



 Insurance

In Einklang mit Ihrem Lifestyle

tailorMade Home
Allgemeine Versicherungs-
bedingungen (AVB)
01/2020

Inhalt

I. Was Sie beachten müssen	5
A. Systematik dieser Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB)	5
B. Ihre Versicherungsunterlagen	5
C. Ihre vorvertraglichen Anzeigepflichten (Risikobeschreibung)	5
D. Änderungen, die Sie uns mitteilen müssen (Gefahrerhöhung)	6
E. Versicherungssummen und -wert	7
F. Beschwerden	8
II. Ihr Versicherungsschutz	9
A. Sektion Gebäude	9
B. Sektion Hausrat	14
C. Sektion Kunstgegenstände	19
D. Sektion Schmuck	22
E. Ausschlüsse	23
III. Vorgehen im Versicherungsfall	26
A. Wie Sie einen Schaden melden	26
B. Ihre Obliegenheiten bei und nach Eintritt des Versicherungsfalls	26
C. Wann wir unsere Zahlung leisten	27
D. Sachverständigenverfahren	27
IV. Allgemeine Bedingungen	29
A. Sicherheitsvorschriften	29
B. Versicherungsprämie und Folgen verspäteter Zahlung	30
C. Beitragsanpassung	30
D. Beendigung des Vertrags (Widerruf und Kündigung)	31
E. Eigentumsübertragung	32

F. Wiedererlangte Sachen	32
G. Regressrechte	32
H. Doppelversicherung und Subsidiaritätsklausel	33
I. Laufzeit Ihres Vertrags	33
J. Datenschutz	33
K. Rechtswahl und Gerichtsstand	34
L. Versicherte	34
M. Repräsentant (Kenntnis und Verhalten anderer)	34
N. Grobe Fahrlässigkeit	34
O. Sanktionen	34
<hr/>	
V. Beschwerdeverfahren	35
<hr/>	
VI. Definitionen	36
<hr/>	
Notizen	45

I. Was Sie beachten müssen

A. Systematik dieser Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB)

Bestimmten Begriffen haben **wir** in diesen **AVB** eine feststehende Bedeutung gegeben. Damit **Sie** diese Begriffe erkennen, sind sie durch Fettdruck im Schriftbild hervorgehoben. Die Bedeutung dieser Begriffe finden **Sie** im Abschnitt Definitionen. Dort erklären **wir** beispielsweise, wann eine bedingungsgemäße **Zerstörung** oder **Beschädigung** vorliegt und was unter einer **Allgefahrenversicherung** zu verstehen ist.

B. Ihre Versicherungsunterlagen

Ihr Versicherungsschein nebst **Nachträgen**, diese **AVB** und in **Ihrem Versicherungsschein** genannte weitere Bedingungswerke bilden gemeinsam das zwischen **Ihnen** und **uns** gültige Vertragswerk. Diese Unterlagen enthalten alle Erläuterungen zum Deckungsumfang sowie zu **Ihren** Obliegenheiten. Sie bestimmen, welche Teile dieser verbundenen Sachversicherung **Sie** bei **uns** versichert haben.

Bitte lesen **Sie** die Unterlagen sorgfältig durch und bewahren **Sie** sie sicher auf. Es ist wichtig, dass **Sie** ihren Inhalt verstehen, weil darin der Umfang **Ihres** Versicherungsschutzes vereinbart ist. Bei Fragen oder Änderungsbedarf informieren **Sie uns** bitte unverzüglich. **Wir** empfehlen, dass **Sie Ihre** Versicherungsverträge regelmäßig überprüfen, um sicherzustellen, dass der vereinbarte Versicherungsschutz **Ihren** Bedürfnissen entspricht.

C. Ihre vorvertraglichen Anzeigepflichten (Risikobeschreibung)

Sie müssen sicherstellen, dass **unsere** in Textform gestellten Fragen richtig und vollständig beantwortet werden (Anzeigepflicht). Das gilt bei Vertragsschluss sowie im Fall einer Vertragserneuerung, -verlängerung und -änderung.

Falls **Ihre** Angaben unrichtig oder unvollständig und diese Informationen für **unsere** Entscheidung, den Vertrag mit **Ihnen** zu schließen, erheblich sind, haben **wir** das Recht, von dem Vertrag zurückzutreten. Nur wenn **Sie** weder vorsätzlich noch grob fahrlässig gehandelt haben, ist **unser** Rücktrittsrecht ausgeschlossen; in diesem Fall können **wir Ihren** Vertrag aber unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündigen.

Falls **Sie** nicht vorsätzlich gehandelt haben, ist **unser** Rücktrittsrecht/Kündigungsrecht ausgeschlossen, wenn **wir** in Kenntnis der wahren Tatsachen den Vertrag mit **Ihnen** zu anderen Bedingungen abgeschlossen hätten. Diese anderen Bedingungen (beispielsweise ein Ausschluss) werden dann auf **unser** Verlangen hin Bestandteil **Ihres** Vertrags. Haben **Sie** grob oder einfach fahrlässig gehandelt, gilt die Anpassung der Bedingungen rückwirkend seit Vertragsschluss. Bei von **Ihnen** nicht zu vertretenden unvollständigen oder unrichtigen Angaben gilt die Anpassung ab der laufenden **Versicherungsperiode**, in der **wir** die Anpassung verlangen.

Erhöht sich durch die Anpassung die Versicherungsprämie um mehr als 10 % oder fügen **wir** einen Ausschluss für den nicht angezeigten Umstand ein, können **Sie Ihren** Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang der Mitteilung über die Anpassung kündigen. **Ihre** Kündigung gilt mit sofortiger Wirkung.

Wir müssen **Sie** auf **Ihre** Rechte bei der Mitteilung der Anpassung hinweisen. **Ihre** sonstigen Kündigungsrechte bleiben davon unberührt.

Für einen **Versicherungsfall**, der sich vor **unserem** Rücktritt ereignet, sind **wir** nicht eintrittspflichtig. Das gilt nicht, wenn die Verletzung der Anzeigepflicht sich auf einen Umstand bezieht, der weder mit dem Eintritt oder der Feststellung des **Versicherungsfalls** noch mit der Feststellung oder dem Umfang **unserer** Entschädigungsleistung in ursächlichem Zusammenhang steht. Diese Ausnahme findet jedoch keine Anwendung, wenn **Sie** arglistig gehandelt haben.

Wir dürfen **unser** Rücktrittsrecht, **unser** Kündigungsrecht und **unser** Recht zur Vertragsänderung nur innerhalb eines Monats ab dem Zeitpunkt ausüben, zu dem **wir** von der Verletzung Kenntnis erlangen. **Wir** müssen **unsere** Rechte schriftlich ausüben.

Nach Ablauf von fünf Jahren seit Inkrafttreten **Ihres** Vertrags werden Verletzungen der Anzeigepflicht unerheblich, auch wenn **wir** bis dahin keine Kenntnis erlangt haben. Das gilt nicht, wenn vor Ablauf dieser Frist ein **Versicherungsfall** eingetreten ist. Haben **Sie** jedoch vorsätzlich gehandelt, verlängert sich diese Frist auf zehn Jahre. Hier ist ein eingetretener **Versicherungsfall** ohne Bedeutung. Im Falle von Anzeigepflichtverletzungen im Rahmen von Vertragserneuerungen, -änderungen oder -verlängerungen gelten die Fristen entsprechend.

Falls **wir** den Vertrag mit **Ihnen** auch dann geschlossen hätten, wenn **wir** von dem nicht oder nicht wahrheitsgemäß angezeigten Umstand Kenntnis gehabt hätten, ist **unser** Rücktrittsrecht ausgeschlossen.

Die vorstehenden Rechte stehen uns nur zu, wenn **wir Sie** vor Abgabe **Ihrer** Vertragserklärung auf die Folgen einer Anzeigepflichtverletzung in einer gesonderten Mitteilung in Textform hingewiesen haben.

D. Änderungen, die Sie uns mitteilen müssen (Gefahrerhöhung)

Nach Abgabe **Ihrer** Vertragserklärung dürfen **Sie** ohne **unsere** Einwilligung keine **Gefahrerhöhung** vornehmen oder deren Vornahme durch Dritte gestatten. Sollten **Sie** nachträglich feststellen, dass **Sie** risikorelevante Umstände verändert oder eine Veränderung gestattet haben, ohne dass **wir** eingewilligt haben, oder eine **Gefahrerhöhung** unabhängig von **Ihrem** Willen eingetreten ist, müssen **Sie** uns unverzüglich davon unterrichten.

Haben **wir** vor der **Gefahrerhöhung** nicht eingewilligt, gilt Folgendes:

- Falls **Sie** die Gefahr selbst verändert oder die Veränderung durch einen Dritten gestattet und dabei vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben, sind **wir** berechtigt, **Ihren** Vertrag ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.
- Wenn **Sie** fahrlässig gehandelt haben, können **wir** den Vertrag ebenfalls kündigen, müssen jedoch eine Kündigungsfrist von einem Monat einhalten.
- Falls **Sie** nachträglich erkennen, dass **Sie** eine **Gefahrerhöhung** vorgenommen oder deren Vornahme durch einen Dritten gestattet haben, oder dass eine **Gefahrerhöhung** unabhängig von **Ihrem** Willen eingetreten ist, können **wir** **Ihren** Vertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündigen.

Wir müssen **Ihnen** innerhalb eines Monats ab **unserer** Kenntnis von der **Gefahrerhöhung** mitteilen, ob **wir** **Ihren** Vertrag kündigen. Wird in diesem Zeitraum der Zustand wiederhergestellt, der zum Zeitpunkt des Inkrafttretens **Ihres** Vertrags bestand, erlischt **unser** Kündigungsrecht.

Lassen **unsere** Geschäftsgrundsätze die Versicherung der höheren Gefahr unter anderen Bedingungen zu, können **wir** statt einer Kündigung auch **Ihre** Versicherungsprämie erhöhen oder die höhere Gefahr aus **Ihrem** Versicherungsschutz ausschließen. Hier gilt ebenso die einmonatige Ausübungsfrist. Falls sich **Ihre** Versicherungsprämie um mehr als 10 % erhöht oder falls **wir** die höhere Gefahr ausschließen, können **Sie** **Ihren** Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang **unserer** Mitteilung über die Änderungen ohne Einhaltung einer Frist kündigen. **Wir** müssen **Sie** auf **Ihr** Kündigungsrecht in **unserer** Mitteilung hinweisen.

Bei einem **Versicherungsfall** nach einer **Gefahrerhöhung** sind **wir** nicht zur Leistung verpflichtet, wenn **Sie** die **Gefahrerhöhung** selbst vorgenommen und vorsätzlich gehandelt haben. Falls **Sie** grob fahrlässig gehandelt haben, sind **wir** berechtigt, **unsere** Leistung in einem der Schwere **Ihres** Verschuldens entsprechenden Verhältnis zu kürzen.

Erkennen Sie erst nachträglich, dass **Sie** eine **Gefahrerhöhung** vorgenommen haben, deren Vornahme durch einen Dritten gestattet haben oder eine **Gefahrerhöhung** unabhängig von **Ihrem** Willen eingetreten ist, sind **wir** von der Leistung frei, wenn der **Versicherungsfall** später als einen Monat nach dem Zeitpunkt eintritt, zu dem **Sie** verpflichtet waren, **uns** in Kenntnis zu setzen. Das ist nicht der Fall, wenn uns die **Gefahrerhöhung** bereits bekannt war. **Unsere** Leistungsfreiheit besteht nur, wenn Sie vorsätzlich gehandelt haben. Im Fall einer grob fahrlässigen Verletzung der Anzeigepflicht zahlen **wir** eine im Verhältnis der Schwere **Ihres** Verschuldens gekürzte Entschädigung.

Den Nachweis, dass **Sie** vorsätzlich gehandelt haben, müssen **wir** erbringen. **Sie** müssen nachweisen, dass **Sie** nicht grob fahrlässig gehandelt haben.

Wir leisten die volle Entschädigung, wenn **Sie** einfach fahrlässig oder ohne Verschulden gehandelt haben. Das gilt auch, wenn es an der Kausalität der **Gefahrerhöhung** für den Eintritt des **Versicherungsfalls** oder den Umfang **unserer** Leistungspflicht fehlt. Wenn **unsere** Frist zur Erklärung einer Kündigung bei Eintritt des **Versicherungsfalls** verstrichen ist, ohne dass **wir** von **unserem** Kündigungsrecht Gebrauch gemacht haben, leisten **wir** ebenfalls die volle Entschädigung.

E. Versicherungssummen und -wert

Alle zur Verfügung stehenden Versicherungssummen sind in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesen.

Eine Versicherungssumme ist der Höchstbetrag, den **wir** im **Versicherungsfall** zahlen. **Wir** erbringen **unsere** Leistung stets abzüglich des vereinbarten **Selbstbehalts**, soweit diese **AVB** oder **Ihr Versicherungsschein** nichts anderes vorsehen. Einzelheiten zur Höhe der Versicherungsleistung innerhalb der Versicherungssumme finden **Sie** in den Abschnitten zu den von **Ihnen** gewählten Sektionen **Ihres** Versicherungsschutzes.

Die Versicherungssumme sollte stets dem Versicherungswert entsprechen. Um sicherzustellen, dass **Sie** während der Laufzeit der Versicherung umfassend abgesichert sind, sollten **Sie**

- für **Gebäude** einen Betrag vereinbaren, der den ortsüblichen Kosten eines Wiederaufbaus nach **Zerstörung Ihres Gebäudes** in gleicher Art und Güte einschließlich Architektengebühren sowie Konstruktions- und Planungskosten entspricht. Mehrkosten in Verbindung mit behördlichen Wiederherstellungsbeschränkungen werden in der Sektion Gebäude nicht vom Versicherungswert umfasst. Sie können aber zusätzlich versichert werden. Das muss in **Ihrem Versicherungsschein** dokumentiert werden. Für diese – sowie andere – Deckungserweiterungen wird dann in **Ihrem Versicherungsschein** eine eigene Versicherungssumme ausgewiesen. Kosten in Verbindung mit Technologiefortschritt innerhalb der ansonsten gleichen Art und Güte, die nicht mit behördlichen Wiederherstellungsbeschränkungen in Zusammenhang stehen, müssen in der Versicherungssumme für das **Gebäude** berücksichtigt werden;
- für **Hausrat** einen Betrag vereinbaren, der den Kosten der Neuanschaffung aller versicherten Sachen **Ihres Hausrats** entspricht. Falls **Sie Mietereinbauten** an von **Ihnen** gemieteten **Gebäuden** mitversichern, müssen diese Bestandteile eines **Gebäudes** in der Versicherungssumme Hausrat berücksichtigt werden. Diesen Teil der Versicherungssumme müssen **Sie** wie die Versicherungssumme Gebäude behandeln. Bitte beachten **Sie**, dass Kosten in Verbindung mit der Einhaltung behördlicher Wiederherstellungsbeschränkungen bei **Mietereinbauten** nicht versichert und bei **uns** nicht versicherbar sind;
- als **vereinbarten Wert** für in **Ihrem Versicherungsschein** einzeln ausgewiesene versicherte Sachen unter der Sektion Kunstgegenstände oder der Sektion Schmuck einen Betrag vereinbaren, der dem **Marktwert** entspricht;
- als **deklarierten Wert** für die Summe der versicherten Sachen unter der Sektion Kunstgegenstände oder der Sektion Schmuck, die nicht mit einem **vereinbarten Wert** in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesen sind, einen Betrag vereinbaren, der den Kosten der Neuanschaffung aller versicherten Sachen entspricht.

Bei Sammelpositionen für die Sektion Kunstgegenstände und die Sektion Schmuck bestimmt sich die Teilversicherungssumme nach dem zwischen **Ihnen** und **uns** **vereinbarten Wert**. Im Falle eines Totalschadens stellt diese Teilversicherungssumme den Höchstbetrag **unserer** Versicherungsleistung dar.

Wir empfehlen, dass **Sie Ihre** Versicherungssummen regelmäßig überprüfen, um sicherzustellen, dass sie stets angemessen sind. Falls **Sie** der Ansicht sind, dass eine Versicherungssumme nicht angemessen ist, setzen **Sie** sich bitte mit **uns** in Verbindung.

Bei **Gebäuden** ändern sich die Baukosten in der Regel jährlich. **Wir** wenden daher auf diese Versicherungssumme einen Neuwertfaktor an. Das bedeutet, dass sich **Ihre** Versicherungssumme für den **Neuwert** jedes Jahr um diesen Neuwertfaktor erhöht oder vermindert. Der Neuwertfaktor selbst erhöht oder vermindert sich jeweils zum 1. Januar eines Jahres und hat Auswirkungen für die in diesem Jahr beginnende **Versicherungsperiode** entsprechend dem Prozentsatz, um den sich der jeweils für den Monat Mai des Vorjahres vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Baupreisindex für Wohngebäude und der für den Monat April des Vorjahres veröffentlichte Tariflohnindex für das Baugewerbe geändert haben. Bei dieser Berechnung wird die Änderung des Baupreisindex für Wohngebäude zu 80 % und des Tariflohnindex für das Baugewerbe zu 20 % berücksichtigt. Sie wird jeweils auf zwei Stellen hinter dem Komma gerundet. Der jeweilige Neuwertfaktor wird auf eine Stelle nach dem Komma gerundet. Soweit bei Rundungen die zweite Zahl nach dem Komma eine 5 oder eine höhere Zahl ist, wird aufgerundet, sonst abgerundet. Die neue Versicherungssumme wird auf volle 1.000 EUR aufgerundet. **Ihre** Versicherungsprämie wird dann aus der neuen Versicherungssumme berechnet.

Bei **Hausrat** ändern sich die **Neuwerte** fortwährend. Die Versicherungssumme Hausrat erhöhen oder vermindern **wir** mit Beginn einer jeden **Versicherungsperiode** entsprechend dem Prozentsatz, um den sich der Preisindex für „Verbrauchs- und Gebrauchsgüter ohne Nahrungsmittel und ohne die normalerweise nicht in der Wohnung gelagerten Güter“ aus dem Preisindex der Lebenshaltungskosten aller privaten Haushalte im vergangenen Kalenderjahr gegenüber dem davor liegenden Kalenderjahr verändert hat. Maßgebend ist der vom Statistischen Bundesamt jeweils für den Monat September veröffentlichte Index. Der Veränderungsprozentsatz wird auf eine Stelle nach dem Komma abgerundet. Die neue Versicherungssumme wird auf volle 1.000 EUR aufgerundet. **Ihre** Versicherungsprämie wird dann aus der neuen Versicherungssumme berechnet.

Wir verzichten auf den Einwand der Unterversicherung. Falls der Wert **Ihrer** versicherten Sachen höher ist als die Versicherungssumme, ist **unsere** Entschädigung auf die Versicherungssumme begrenzt.

Wir zahlen keinen Mehrwertsteueranteil, falls

- **Sie** zum Vorsteuerabzug berechtigt sind,
- **Sie** bei der Begleichung der Wiederherstellungskosten keine Mehrwertsteuer zahlen oder
- **Sie** beschließen, die **versicherten Sachen** nicht zu ersetzen.

F. Beschwerden

Es ist **unser** Anspruch, **Ihnen** einen hervorragenden Service zu bieten. Sollten **Sie** in irgendeiner Hinsicht mit **unserer** Abwicklung **Ihrer** Versicherung unzufrieden sein, finden **Sie** Informationen zum Beschwerdeverfahren unter Abschnitt V.

II. Ihr Versicherungsschutz

A. Sektion Gebäude

1. Versicherte Sachen

Versichert sind die in **Ihrem Versicherungsschein** genannten **Gebäude**.

Gebäudezubehör sowie **Grundstücksbestandteile** sind – soweit in diesen **AVB** oder **Ihrem Versicherungsschein** nichts anderes vereinbart ist – versichert, wenn sie sich am **Versicherungsort** befinden und **Sie** rechtlich für diese Sachen verantwortlich sind.

Nicht versichert sind

- Grund und Boden, Wald (sofern nicht ausdrücklich einbezogen);
- Bäume, Sträucher und Pflanzen;
- natürliche fließende oder stehende Gewässer;
- Bauhütten, Zelte und Traglufthallen;
- in das **Gebäude** nachträglich eingefügte – nicht aber ausgetauschte – Sachen, die ein Mieter auf seine Kosten beschafft oder übernommen hat und für die der Mieter die Gefahr trägt. Eine anderweitige Vereinbarung über die Gefahrtragung ist von **Ihnen** nachzuweisen.

Versichert sind außerdem zum **Gebäude** gehörende Daten und Programme, wenn sie im Rahmen der technischen Gebäudebestandteile für deren Grundfunktionen notwendig sind oder hierfür individuell erstellt wurden. Nicht versichert bleiben Daten und Programme, zu deren Nutzung **Sie** nicht berechtigt, die nicht betriebsfertig oder die nicht lauffähig sind. Ebenfalls nicht versichert sind Vermögensschäden infolge Datenverlusts.

2. Versicherte Gefahren

Diese Versicherung ist eine **Allgefahrenversicherung**.

3. Entschädigungsberechnung

Wir zahlen im **Versicherungsfall** die Kosten der Instandsetzung, Wiederbeschaffung oder Wiederherstellung, den **Zeitwert** oder den **gemeinen Wert** jeweils bis zur Höhe der in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesenen Versicherungssumme. **Zeitwert** und **gemeiner Wert** sind für den Zeitpunkt unmittelbar vor Eintritt des **Versicherungsfalls** zu bewerten.

Dabei gilt Folgendes:

- **Wir** zahlen die Wiederherstellungskosten, d. h. die notwendigen Kosten, um das **Gebäude** in gleicher Art und Güte wiederherzustellen. Das sind die am **Versicherungsort** ortsüblichen Baukosten zuzüglich der Architektengebühren sowie der Konstruktions- und Planungskosten.
Den Teil der Wiederherstellungskosten, der über den **Zeitwert** hinausgeht, zahlen **wir** nur, wenn **Sie** innerhalb von drei Jahren nach dem **Versicherungsfall** die Verwendung **unserer** Zahlung für eine Wiederherstellung in gleicher Art und Güte sicherstellen. **Sie** müssen den Nachweis dafür erbringen.
Falls die Wiederherstellung des **Gebäudes** am **Versicherungsort** aus rechtlichen Gründen nicht möglich oder wirtschaftlich unzumutbar ist, kann das **Gebäude** an einem anderen Ort innerhalb desselben Staates wiederhergestellt werden. **Wir** zahlen allerdings nur die Wiederherstellungskosten in Höhe des Betrages, der bei Wiederherstellung am **Versicherungsort** erforderlich gewesen wäre.

- Falls **Sie** entscheiden, das **Gebäude** nicht wiederherzustellen, falls der Wert des **Gebäudes** unmittelbar vor Eintritt des **Versicherungsfalls** weniger als 40 % des **Neuwerts** betrug oder falls in **Ihrem Versicherungsschein** so vereinbart, zahlen **wir** nur den **Zeitwert**. Restwerte werden angerechnet.
- Falls das **Gebäude** unmittelbar vor Eintritt des **Versicherungsfalls** zum Abriss vorgesehen oder anderweitig dauerhaft entwertet war oder falls in **Ihrem Versicherungsschein** so vereinbart, zahlen **wir** nur den **gemeinen Wert** unter Anrechnung des Restwerts. **Ihr Gebäude** ist zum Beispiel dauerhaft entwertet, wenn es für seinen ursprünglichen Zweck oder für den von **Ihnen** vorgesehenen Zweck nicht mehr genutzt werden kann.

4. Erweiterung des Versicherungsschutzes

Folgende Positionen sind zusätzlich und mit einer eigenen Versicherungssumme versichert, wenn das in **Ihrem Versicherungsschein** vereinbart ist. Für jede dieser Positionen zahlen **wir** nicht mehr als die in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesene Versicherungssumme.

Wir versichern

a. Vorsorgeversicherung

wenn **Sie** während der Geltungsdauer dieses Vertrags einen Anbau errichten oder Veränderungen an den versicherten **Gebäuden** vornehmen, diese Anbauten oder Veränderungen bis zum Ende der laufenden **Versicherungsperiode**, in der die Arbeiten abgeschlossen werden.

Falls **Sie** die Versicherung danach mit einer angepassten Versicherungssumme beibehalten möchten, müssen **Sie** eine entsprechende Vereinbarung mit **uns** treffen.

b. Vorübergehend entfernte Sachen

Ihr Gebäudezubehör und **Ihre Grundstücksbestandteile**, wenn sie zwecks Instandsetzung, Überholung oder Aufbewahrung vorübergehend vom **Versicherungsort** entfernt werden.

c. Such- und Zugangskosten (außenliegende Leitungen)

bei unerwartetem Mehrverbrauch von **Leitungswasser** während der Dauer der Versicherung die angemessenen und notwendigen Kosten der Suche nach einer undichten Stelle an den außerhalb **Ihres Gebäudes** im **Versicherungsort** unterirdisch verlegten Leitungen, die der Versorgung **Ihres Gebäudes** dienen, soweit **Sie** rechtlich für diese Leitungen verantwortlich sind.

d. Such- und Zugangskosten (innenliegende Leitungen)

bei unerwartetem Mehrverbrauch von **Leitungswasser** während der Dauer der Versicherung die angemessenen und notwendigen Kosten der Suche nach einer undichten Stelle der innerhalb des **Gebäudes** verlegten wasserführenden oder Heizungsanlagen.

e. Entsorgung unbefugt abgeladenen Abfalls

die angemessenen und notwendigen Kosten der Entsorgung von nicht-organischem Müll und nicht-organischen Abfallstoffen, wenn sie ohne **Ihre** Genehmigung am **Versicherungsort** abgelagert werden.

f. Bepflanzung

bei **Zerstörung** oder **Beschädigung Ihrer** Bäume, Sträucher und Pflanzen am **Versicherungsort** die angemessenen und notwendigen Kosten für das Entfernen sowie die Wiederbepflanzung mit jungen Trieben, wenn eine natürliche Regeneration nicht zu erwarten ist.

Wir leisten keine Zahlung, wenn die Bäume, Sträucher oder Pflanzen bereits vor Eintritt des **Versicherungsfalls** abgestorben waren.

g. Notfallzugang

erleidet ein Bewohner **Ihres Gebäudes** am **Versicherungsort** einen medizinischen Notfall und müssen Rettungskräfte deshalb einen Notfallzugang schaffen und dabei mutwillig **Ihr Gebäude** zerstören oder beschädigen, die notwendigen Kosten der Reparatur auch dann, wenn der Schaden an den versicherten Sachen unter diesen **AVB** oder **Ihrem Versicherungsschein** nicht gedeckt sein sollte. Das gilt nicht, wenn **Sie** für diese Kosten Versicherungsschutz unter der Sektion Hausrat genießen.

h. Austausch von Schlössern

die Kosten des Austauschs von Schlössern an den Außentüren und Fenstern, der Einbruchmeldeanlage oder **Safes in Ihrem Gebäude**, wenn Schlüssel der Schlösser abhandenkommen, es sei denn, **Sie** genießen für diese Kosten Versicherungsschutz unter der Sektion Hausrat. Es findet kein **Selbstbehalt** Anwendung.

5. Versicherte Kosten

Wir zahlen **Ihre** Aufwendungen, auch erfolglose, die **Sie** bei Eintritt des **Versicherungsfalls** den Umständen nach zur Abwendung und Minderung des Schadens für geboten halten durften oder die **Sie** auf **unsere** Weisung hin erbringen. Erfolgen die Aufwendungen, um einen unmittelbar bevorstehenden **Versicherungsfall** abzuwenden oder in seinen Auswirkungen zu mindern, leisten **wir** Aufwendungsersatz nur, wenn diese Aufwendungen bei einer nachträglichen objektiven Betrachtung der Umstände verhältnismäßig und erfolgreich waren oder die Aufwendungen auf **unsere** Weisung hin erfolgten. **Unsere** Leistung zur Schadensminderung und -abwendung ist zusammen mit der Entschädigung, die **wir** für Abhandenkommen, **Zerstörung** oder **Beschädigung** zahlen, auf die Versicherungssumme Gebäude begrenzt. Wenn **Sie** auf **unsere** Weisung hin handeln, tragen **wir** auch über die Versicherungssumme hinausgehende Aufwendungen.

Sind **wir** nur anteilig zur Leistung verpflichtet, gilt das auch für den vorstehenden Versicherungsschutz und die nachstehenden versicherten Kosten.

Soweit in **Ihrem Versicherungsschein** vereinbart, sind die nachstehend aufgeführten Kosten versichert, wenn sie **Ihnen** bei der Wiederherstellung **Ihres Gebäudes** entstehen und notwendig und angemessen sind. **Wir** zahlen nicht mehr als die in **Ihrem Versicherungsschein** dafür ausgewiesene Versicherungssumme.

Wir zahlen

a. Aufräum- und Abbruchkosten

die Kosten für das Aufräumen und den Abbruch versicherter Sachen, für das Wegräumen und den Abtransport von Schutt und sonstigen Resten dieser Sachen zum nächstgelegenen Ablagerungsplatz und für das Ablagern und Vernichten.

b. Bewegungs- und Schutzkosten

die Kosten, die **Ihnen** dadurch entstehen, dass zum Zweck der Wiederherstellung **Ihres Gebäudes** andere Sachen bewegt, verändert oder geschützt werden müssen. Dazu zählen auch Aufwendungen für die De- oder Remontage von Maschinen, für Durchbruch, Abriss oder Wiederaufbau von Gebäudeteilen oder für das Erweitern von Öffnungen.

c. Feuerlöschkosten

bei einer **Zerstörung** oder **Beschädigung** einer versicherten Sache durch **Feuer Ihre** Aufwendungen für den Einsatz der Feuerwehr oder anderer Institutionen, soweit deren Leistungen nicht im öffentlichen Interesse kostenfrei erbracht werden.

d. Kosten behördlicher Wiederherstellungsbeschränkungen

die Kosten behördlicher Wiederherstellungsbeschränkungen. Das sind Aufwendungen, die **Ihnen** entstehen, wenn **Ihr Gebäude** aufgrund von bauordnungsbehördlichen Auflagen, die entsprechend der zum Zeitpunkt des **Versicherungsfalls** geltenden Rechtslage auferlegt werden, nicht in derselben Art und Weise wie vor dem **Versicherungsfall** wiederaufgebaut oder wiederhergestellt werden kann. Voraussetzung ist, dass die Auflagen sich auf die vom Schaden betroffenen Teile des **Gebäudes** beziehen. Das bedeutet: Falls die Anforderungen nur anlässlich einer **Zerstörung** oder **Beschädigung** festgesetzt werden, weil z. B. die erlassende Behörde anlässlich des **Versicherungsfalls** Zugang zu dem **Gebäude** erlangt hat und dann für die Weiternutzung des **Gebäudes** die Einhaltung einer bestimmten Auflage fordert, sind die darauf zurückzuführenden Kosten nicht versichert, soweit sie für andere als die beschädigten oder zerstörten Teile des **Gebäudes** anfallen. Kosten durch Auflagen, die **Ihnen** vor Eintritt des **Versicherungsfalls** aufgegeben wurden, sind nicht versichert. Falls die Nutzung der **Gebäude** vor der **Zerstörung** oder der **Beschädigung** aufgrund von öffentlich-rechtlichen Beschränkungen teilweise oder vollständig untersagt war, sind die mit diesen Beschränkungen bzw. ihrer Aufhebung verbundenen Kosten nicht versichert.

Erfolgt die Wiederherstellung **Ihres Gebäudes** an einem anderen Ort und besteht nach diesen **AVB** dennoch Versicherungsschutz dafür, sind die zusätzlichen Kosten nur versichert, soweit sie gleichermaßen entstanden wären, wenn die Wiederherstellung am **Versicherungsort** erfolgt wäre.

Kosten, die aufgrund einer Preiserhöhung während einer durch die Einhaltung der vorgenannten Auflagen verursachten Verzögerung der Wiederherstellung entstehen, sind nur nach den Vorgaben der nachstehenden Preisdifferenzklausel versichert. Falls **Sie** keinen Anspruch auf die Auszahlung der Differenz zwischen **Neu-** und **Zeitwert** erwerben, sondern **wir** nur den **Zeitwert** zahlen, werden die Kosten behördlicher Wiederherstellungsbeschränkungen nur entsprechend dem Verhältnis des **Neuwerts** zum **Zeitwert** von **uns** übernommen.

e. Preisdifferenzklausel

die Kosten aufgrund von Preiserhöhungen in der Zeit zwischen Eintritt des **Versicherungsfalls** und dem Zeitpunkt der Wiederherstellung **Ihres Gebäudes** für die Arbeiten an vom Schaden betroffenen Teilen **Ihres Gebäudes**. **Wir** zahlen allerdings nur die Kosten, die **Ihnen** im Fall der unverzüglichen Wiederherstellung des **Gebäudes** entstanden wären.

Wir tragen keine Kosten, die aufgrund unerwarteter Ereignisse oder Kapitalmangel entstehen.

Falls **Sie** keinen Anspruch auf die Auszahlung der Differenz zwischen **Neu-** und **Zeitwert** erwerben, sondern **wir** nur den **Zeitwert** zahlen, werden die Kosten aufgrund von Preissteigerungen nur entsprechend dem Verhältnis des **Neuwerts** zum **Zeitwert** von **uns** übernommen.

f. Dekontaminierungskosten (Erdreich)

die Kosten der Untersuchung, der Dekontamination, des Austauschs oder der Beseitigung des Erdreichs am **Versicherungsort** nach einer unter diesen **AVB** und **Ihrem Versicherungsschein** versicherten **Zerstörung** oder **Beschädigung** des **Gebäudes**, wenn die Maßnahme infolge des **Versicherungsfalls** behördlich verfügt ist und die Verfügung der zum Zeitpunkt des **Versicherungsfalls** geltenden Rechtslage entspricht. War das Erdreich zum Zeitpunkt des **Versicherungsfalls** bereits kontaminiert, zahlen **wir** nur den Teil der Kosten, um den sich der für die Dekontaminierung oder Beseitigung des Erdreichs erforderliche Betrag durch den **Versicherungsfall** erhöht hat. Bei Beseitigung und Austausch sind die Kosten begrenzt auf den Betrag, der für Transport, Ablagerung oder Vernichtung in der nächstgelegenen Deponie erforderlich ist.

Die behördliche Anordnung muss innerhalb von neun Monaten seit Eintritt des **Versicherungsfalls** ergangen sein und **uns** von **Ihnen** ohne Rücksicht auf Rechtsmittelfristen innerhalb von drei Monaten seit **Ihrer** Kenntnis der Anordnung gemeldet werden. Aufwendungen aufgrund sonstiger behördlicher Anordnungen oder aufgrund sonstiger Verpflichtungen einschließlich der so genannten Einliefererhaftung werden nicht ersetzt.

g. Verkehrssicherungsmaßnahmen

die Kosten der Beseitigung einer durch den Eintritt des **Versicherungsfalls** bedingten Gefahr innerhalb und/oder außerhalb des **Versicherungsorts**, zu deren Beseitigung oder Verhütung **Sie** auf Grund öffentlichrechtlicher Vorschriften verpflichtet sind.

h. Regiekosten

die Aufwendungen, die **Ihnen** im Zusammenhang mit der Feststellung und Abwicklung eines **Versicherungsfalls** entstehen.

i. Versicherung für Wiederherstellungsarbeiten

die Versicherungsprämie für Versicherungen, die **Sie** aufgrund einer Bestimmung eines Vertrags über Instandsetzungs- oder Wiederherstellungsarbeiten abschließen.

j. Zusätzliche Sicherung gegen Leitungswasser und Überschwemmung

die Kosten der Verbesserungen, die **Sie** am **Versicherungsort** nach einer **Zerstörung** oder **Beschädigung** durch **Leitungswasser** oder **Überschwemmung** vornehmen, um künftige **Zerstörungen** oder **Beschädigungen** durch diese Gefahren zu verhindern oder zu begrenzen.

k. Erneuerbare Energie

die Kosten einer vor dem **Versicherungsfall** nicht vorhandenen Solar-, Wind- oder Geothermieranlage zur Energiegewinnung als Teil der Instandsetzung der vom **Versicherungsfall** betroffenen technischen Betriebseinrichtung **Ihres Gebäudes**.

l. Energie-/Wasserversorgung und Verdienstaussfall

folgende Versorgungsaufwendungen und/oder entgangene Einspeisevergütung:

- Stromkosten, falls **Sie** aufgrund einer unter diesen **AVB** und **Ihrem Versicherungsschein** versicherten **Zerstörung** oder **Beschädigung Ihrer Solar-, Wind- oder Geothermieranlage** zur Stromgewinnung von einem Energieversorgungsunternehmen Strom beziehen müssen;
- entgangene Einspeisevergütung in Verbindung mit **Ihrer** Energieversorgung nach einer unter diesen **AVB** und **Ihrem Versicherungsschein** versicherten **Zerstörung** oder **Beschädigung Ihrer Solar-, Wind- oder Geothermieranlage** zur Stromgewinnung;
- Wasserkosten, falls **Sie** aufgrund einer unter diesen **AVB** und **Ihrem Versicherungsschein** versicherten **Zerstörung** oder **Beschädigung Ihrer** alternativen Wasserversorgung Wasser von einem öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen beziehen müssen.

m. Reisekosten

Reisekosten, wenn **Sie** aufgrund des **Versicherungsfalls** zum **Versicherungsort** reisen müssen, um den **Versicherungsfall** zu klären, Sicherungsmaßnahmen zu treffen oder polizeiliche Ermittlungen zu unterstützen.

n. Invalidität

die Kosten notwendiger Veränderungen an **Ihrer Wohnung**, mit denen **Ihnen** das Leben ohne fremde Hilfe ermöglicht wird, falls **Sie** als unmittelbare Folge einer nach diesen **AVB** und **Ihrem Versicherungsschein** versicherten **Zerstörung** oder **Beschädigung Ihrer Gebäude** eine **dauerhafte Invalidität** erleiden.

o. Mehrkosten für den alters- / behindertengerechten Wiederaufbau

die Mehrkosten, die dadurch entstehen, dass nach einem **Versicherungsfall** alters- bzw. behindertengerecht wiederaufgebaut wird. Alters- bzw. behindertengerecht ist ein schwellenloser rollstuhl- bzw. rollatorgerechter Umbau, die Installation von Handläufen im Treppenhaus und eines Treppenliftes sowie ein die Selbstständigkeit unterstützender Umbau des Badezimmers und der Küche.

6. Ersatzunterbringung und Mietausfall

Wird **Ihr Gebäude** durch eine nach diesen **AVB** und **Ihrem Versicherungsschein** versicherte **Zerstörung** oder **Beschädigung** unbewohnbar oder wird die Nutzung zu Wohnzwecken aufgrund eines **Versicherungsfalls** rechtmäßig behördlich untersagt, zahlen wir

- falls **Sie** das **Gebäude selbst** bewohnen, die Kosten einer alternativen Unterkunft, die mit dem Standard **Ihrer** Wohnung vergleichbar ist, oder
- falls **Sie** das **Gebäude** vermieten, den **Ihnen** entstehenden Mietausfall.

Wir leisten nur dann Zahlung für Ersatzunterbringung oder Mietausfall, wenn **Ihnen** diese Kosten tatsächlich entstehen. Wir tragen die Kosten der Ersatzunterbringung oder den Mietausfall maximal für drei Jahre.

Bitte beachten **Sie Ihre** vertraglichen Obliegenheiten (Abschnitt III. B.) bei der Suche nach einer Ersatzunterkunft.

7. Wohnsitzwechsel

Falls in **Ihrem Versicherungsschein** vereinbart oder nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung mit **uns**, werden **wir**, wenn **Sie** eine Immobilie als neuen Hauptwohnsitz in dem Land erwerben, in dem sich **Ihr** im **Versicherungsschein** angegebener Hauptwohnsitz befindet, die **Gebäude** unter der neuen Anschrift bis zur Höhe der Versicherungssumme, die im **Versicherungsschein** für **Ihren** aktuellen Hauptwohnsitz angegeben ist, zusätzlich versichern. Bitte beachten **Sie** die Sicherheitsvorschriften (Abschnitt IV. A. und **Ihr Versicherungsschein**) bezüglich des baulichen Zustands des neuen Wohnsitzes. Die nachstehend und die in **Ihrem Versicherungsschein** vereinbarten Sicherheitsvorschriften gelten auch für **Ihren** neuen Wohnsitz.

Dieser Versicherungsschutz wird für einen Zeitraum von bis zu 60 Tagen gewährt, beginnend mit dem Tag der Unterzeichnung des Kaufvertrags für die zu erwerbende Immobilie durch **Sie** und den Verkäufer. Kein Versicherungsschutz besteht, wenn die neuen **Gebäude** in dieser Zeit noch unter einen vom Verkäufer abgeschlossenen Versicherungsvertrag versichert sind.

B. Sektion Hausrat

1. Versicherte Sachen

Versichert ist **Hausrat**, wenn er sich in **Ihrer Wohnung** befindet und im Rahmen einer **Außenversicherung**. Soweit in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesen, erstreckt sich der Versicherungsschutz auch auf den Transport **Ihres Hausrats**.

Die Sachen sind nur versichert, wenn **Sie** Eigentümer der Sachen sind. Wenn sie in **Ihrem** Besitz, aber nicht **Ihr** Eigentum sind, besteht Versicherungsschutz, wenn **Sie** verpflichtet sind, die Gegenstände zu versichern.

Nicht versichert sind

- **Gegenstände im Freien;**
- Sachen, die unter der Sektion Gebäude versichert werden können, soweit es sich nicht um **Mietereinbauten** handelt und sie nicht ausdrücklich in der Definition des Begriffs **Hausrat** enthalten sind;
- **Kunstgegenstände und Schmuck;**
- nicht von **Ihnen**, sondern vom Gebäudeeigentümer eingebrachte Sachen, für die der Gebäudeeigentümer die Gefahr trägt. Das gilt auch für die ursprünglich vom Gebäudeeigentümer eingebrachten und in dessen Eigentum übergegangenen Sachen, die **Sie** als Mieter austauschen (auch wenn der Ersatz höher- oder geringwertiger ist). Das Gleiche gilt für von einem Wohnungseigentümer und nicht von **Ihnen** ausgetauschte Sachen;
- Kraftfahrzeuge aller Art und Anhänger, soweit nicht ausdrücklich in der Definition **Hausrat** genannt, sowie Teile und Zubehör von Kraftfahrzeugen und Anhängern, soweit aus einer anderen Versicherung Ersatz verlangt werden kann;
- Luft- und Wasserfahrzeuge, soweit nicht ausdrücklich in der Definition **Hausrat** genannt, sowie nicht eingebaute Teile dieser Fahrzeuge;
- **Hausrat** von Mietern und Untermietern in **Ihrer Wohnung**, es sei denn, **Sie** haben diesen **Hausrat** den Mietern oder Untermietern überlassen.

Daten und Programme sind nicht versichert, es sei denn, es handelt sich um Daten und Programme, die sich auf versicherten Sachen befinden und für deren Grundfunktionen notwendig oder hierfür individuell erstellt sind. Nicht versichert bleiben Daten und Programme, zu deren Nutzung **Sie** nicht berechtigt sind, die nicht betriebsfertig oder nicht lauffähig sind. Ebenfalls nicht versichert sind Vermögensschäden infolge Datenverlusts.

2. Versicherte Gefahren

Diese Versicherung ist eine **Allgefahrenversicherung**.

3. Entschädigungsberechnung

Wir zahlen innerhalb der in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesenen Versicherungssummen entweder

- die Wiederherstellungskosten, falls eine versicherte Sache beschädigt ist, oder
- den **Neuwert**, falls eine versicherte Sache abhandenkommt, zerstört ist oder die Wiederherstellung wirtschaftlich nicht sinnvoll ist.

Wir zahlen niemals mehr als den **Neuwert** unmittelbar vor dem **Versicherungsfall**. **Wir** zahlen außerdem für jede einzelne versicherte Sache und alle versicherten Sachen zusammen maximal die in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesene Versicherungssumme.

Es gelten darüber hinaus je **Versicherungsfall** innerhalb der vereinbarten Versicherungssumme die in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesenen Entschädigungsgrenzen für die nachfolgenden Positionen:

- Wertsachen, **Geld** und auf Geldkarten geladene Beträge;
- Urkunden, Sparbücher und Wertpapiere;
- Daten und Programme;
- Motorräder, Quads und Golfwagen;
- Anhänger, Wohnmobile und Wohnwagen;
- Fahrräder, Pedelecs und E-Bikes;
- **Haustiere**;
- versicherte Sachen, die sich während der Ausbildung, freiwilligem Wehrdienst, Jugendfreiwilligendienst oder Bundesfreiwilligendienst außerhalb Ihrer Wohnung befinden.

Unsere Zahlung kann ausnahmsweise die in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesene Versicherungssumme übersteigen. Das ist der Fall, wenn für eine versicherte Sache innerhalb der letzten 3 Jahre vor Eintritt des **Versicherungsfalls** ein Wertgutachten erstellt und in **Ihrem Versicherungsschein** auf das Gutachten Bezug genommen wird oder das Gutachten bei der Bewertung der Versicherungssumme Hausrat berücksichtigt wurde. **Wir** zahlen dann für diese Sache die Wiederherstellungskosten oder den **Neuwert** zum Zeitpunkt unmittelbar vor Eintritt des **Versicherungsfalls** bis zur Höhe von 125 % des Betrags, mit dem die Sache in der Versicherungssumme berücksichtigt wurde.

4. Erweiterung des Versicherungsschutzes

Folgende Positionen sind zusätzlich und mit einer eigenen Versicherungssumme versichert, wenn das in **Ihrem Versicherungsschein** vereinbart ist. Für jede dieser Positionen zahlen **wir** nicht mehr als die in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesene Versicherungssumme.

Wir versichern

a. Vorsorgeversicherung

Hausrat, der von **Ihnen** während der laufenden **Versicherungsperiode** neu erworben und durch dessen **Neuwert** die in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesene Versicherungssumme Hausrat überstiegen wird, sofern **Sie uns** innerhalb von 90 Tagen nach Anschaffung in Kenntnis setzen. Dieser Versicherungsschutz besteht bis zum Ende der laufenden **Versicherungsperiode**, in der die Anschaffung erfolgt.

Falls **Sie** die Versicherung danach mit einer angepassten Versicherungssumme beibehalten möchten, müssen **Sie** eine entsprechende Vereinbarung mit **uns** treffen.

b. Geschenke

über die in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesene Versicherungssumme Hausrat hinaus Abhandenkommen, **Zerstörung** oder **Beschädigung** von **Hausrat**, der sich seiner Bestimmung nach nur kurzzeitig in **Ihrem** Eigentum befinden soll, wie z. B. Sachen, die **Sie** zu verschenken beabsichtigen. Eine Sache ist nur kurzzeitig in **Ihrem** Eigentum, wenn ein Zeitraum von 90 Tagen seit Anschaffung nicht überschritten wird.

c. Gegenstände im Freien

Abhandenkommen, **Zerstörung** oder **Beschädigung** von **Gegenständen im Freien** innerhalb der Grenzen des **Versicherungsorts**.

d. Festzelte

Abhandenkommen, **Zerstörung** oder **Beschädigung** von Festzelten, die sich in **Ihrem** Gewahrsam befinden oder durch einen **Dritten** an **Sie** verliehen oder vermietet werden, sofern sie nicht anderweitig versichert sind und **Sie** verpflichtet sind, für Versicherungsschutz Sorge zu tragen. Diese Sachen sind nur am **Versicherungsort** versichert.

e. Kreditkarte

bei Abhandenkommen **Ihrer Kreditkarte**, während sie sich in **Ihrem** Gewahrsam und unter **Ihrer** Kontrolle befindet, die Beträge, zu deren Ausgleich **Sie** gesetzlich verpflichtet sind, wenn ein anderer die **Kreditkarte** unbefugt benutzt. Bitte beachten **Sie** in diesem Fall **Ihre** Obliegenheiten (Abschnitt III. B.): **Sie** müssen sämtliche Vertragsbedingungen beachten, unter denen **Ihnen** die **Kreditkarte** ausgegeben wurde und den Kartenausgeber innerhalb von 24 Stunden informieren, nachdem **Sie** festgestellt haben, dass **Sie Ihre Kreditkarte** nicht mehr haben.

f. Ersatz von Daten

die Kosten der Wiederherstellung oder des Ersatzes von persönlichen Daten, digitalen Fotografien, digitalen Musikaufnahmen oder digitalen Videos infolge eines Abhandenkommens, einer **Zerstörung** oder einer **Beschädigung** **Ihres** Computers. **Wir** versichern keine Kosten des Ersatzes oder der Wiederherstellung anderer Hardware oder Software und keine **Vermögensfolgeschäden**.

g. Häusliches Arbeitszimmer

Abhandenkommen, **Zerstörung** oder **Beschädigung** von Geschäftsunterlagen in **Ihrem häuslichen Arbeitszimmer**. **Wir** zahlen

- die Kosten der Wiederherstellung oder des Ersatzes untergegangener Unterlagen (Akten, Pläne, Geschäftsbücher, Karteien, Zeichnungen, Lochkarten, Magnetbänder, Magnetplatten, Software und sonstige Datenträger) sowie elektronischer Daten, die **Sie** für **Ihre** Arbeit im **häuslichen Arbeitszimmer** benötigen.
Wir versichern aber weder den Wert, den die verlorenen Informationen für **Sie** verkörpern, noch Kosten des Ersatzes oder der Wiederherstellung anderer Hardware oder Software und auch keine **Vermögensfolgeschäden**;
- **Ihnen** von Dritten geschuldete Beträge, die **Sie** als unmittelbare Folge eines / einer unter diesen **AVB** und **Ihrem Versicherungsschein** versicherten Abhandenkommens, **Zerstörung** oder **Beschädigung** der Rechnungsunterlagen in **Ihrem häuslichen Arbeitszimmer** nicht vereinnahmen können;
- die zusätzlichen und angemessenen Mehrkosten, die zur Fortsetzung des Betriebs **Ihres häuslichen Arbeitszimmers** notwendig sind, und zwar infolge eines/einer unter diesen **AVB** und **Ihrem Versicherungsschein** versicherten Abhandenkommens, **Zerstörung** oder **Beschädigung** oder infolge eines Ausfalls der Gas-, Wasser- oder Stromversorgung, des Telefons oder des Internets am **Versicherungsort** für mehr als 72 aufeinanderfolgende Stunden. **Wir** zahlen die Mehrkosten maximal für 12 Monate ab Beginn des Versicherungsfalls bzw. des Ausfalls;
- den **Neuwert** von Handelswaren und Musterkollektionen.

h. Mehrkosten Leitungswasser und Heizöl

die Kosten **Ihres** Mehrverbrauchs von Frischwasser, der durch Wasserverlust infolge eines Bruchs eines Leitungswasserrohres entsteht und den das Versorgungsunternehmen **Ihnen** in Rechnung stellt, sowie die Kosten für den Verlust von Heizöl.

i. Kühltanksinhalt

ohne Rücksicht auf ausgeschlossene mitwirkende Ursachen **Zerstörung** oder **Beschädigung** des Inhalts **Ihres** Gefrier- und/oder Kühltanks am **Versicherungsort**, verursacht durch:

- einen Ausfall des Gefrier- und/oder Kühltanks;
- aus dem Gerät austretende Kältemittelgase; oder
- Unterbrechung der Strom- oder Gasversorgung, nicht jedoch, wenn sie auf **Streik, Aussperrung** oder sonstigen Arbeitskämpfen beruht.

Auf diese Deckung findet kein **Selbstbehalt** Anwendung.

j. Angehörige in Pflegeeinrichtungen

Abhandenkommen, **Zerstörung** oder **Beschädigung** von **Hausrat Ihrer nahen Verwandten**, wenn diese dauerhaft in einer Pflegeeinrichtung wohnen, sofern der **Hausrat** dort abhandenkommt, zerstört oder beschädigt wird und kein anderweitiger Versicherungsschutz besteht.

k. Fremdes Eigentum

Abhandenkommen, **Zerstörung** oder **Beschädigung** des **Hausrats** am **Versicherungsort**, der Eigentum **Ihrer** Gäste oder anderer Personen ist, die sich rechtmäßig am **Versicherungsort** aufhalten, sofern kein anderweitiger Versicherungsschutz für diesen **Hausrat** besteht.

l. Notfallzugang

die notwendigen Reparaturkosten des **Gebäudes**, wenn **Sie** am **Versicherungsort** einen medizinischen Notfall erleiden, Rettungskräfte deshalb einen Notfallzugang schaffen und dabei das **Gebäude** beschädigen oder zerstören.

5. Versicherte Kosten

Wir zahlen **Ihre** Aufwendungen, auch erfolglose, die **Sie** bei Eintritt des **Versicherungsfalls** den Umständen nach zur Abwendung und Minderung des Schadens für geboten halten durften oder die **Sie** auf **unsere** Weisung hin erbringen. Erfolgen die Aufwendungen, um einen unmittelbar bevorstehenden **Versicherungsfall** abzuwenden oder in seinen Auswirkungen zu mindern, leisten **wir** Aufwendungsersatz nur, wenn diese Aufwendungen bei einer nachträglichen objektiven Betrachtung der Umstände verhältnismäßig und erfolgreich waren oder die Aufwendungen auf **unsere** Weisung hin erfolgten. **Unsere** Leistung zur Schadensminderung und -abwendung ist zusammen mit der Entschädigung, die **wir** für Abhandenkommen, **Zerstörung** oder **Beschädigung** zahlen, auf die Versicherungssumme Hausrat und die in **Ihrem Versicherungsschein** hierzu ausgewiesenen Einzelpositionen zusammen begrenzt. Wenn **Sie** auf **unsere** Weisung hin handeln, tragen **wir** aber auch über die Versicherungssumme hinausgehende Aufwendungen.

Sind **wir** nur anteilig zur Leistung verpflichtet, gilt das auch für den vorstehenden Versicherungsschutz und die nachstehenden versicherten Kosten.

Soweit in **Ihrem Versicherungsschein** vereinbart, sind außerdem die nachstehend aufgeführten notwendigen und angemessenen Kosten versichert, wenn sie **Ihnen** nach Abhandenkommen, **Zerstörung** oder **Beschädigung Ihres Hausrats** entstehen. **Wir** zahlen nicht mehr als die in **Ihrem Versicherungsschein** dafür ausgewiesene Versicherungssumme.

Wir zahlen

a. Reisekosten

Reisekosten, wenn **Sie** aufgrund des **Versicherungsfalls** zum **Versicherungsort** reisen müssen, um den **Versicherungsfall** zu klären, Sicherungsmaßnahmen zu treffen oder polizeiliche Ermittlungen zu unterstützen.

b. Anhebung des Sicherheitsstandards

Kosten der Verbesserung der Alarmanlage und der technischen Schutzvorkehrungen **Ihrer Wohnung** nach einem **Raub**.

c. Austausch von Schlössern

die Kosten des Austauschs von Schlössern an den Außentüren und Fenstern, der Einbruchmeldeanlage oder **Safes** in **Ihrer Wohnung**, wenn Schlüssel der Schlösser abhandenkommen. Für diesen Versicherungsschutz gilt kein **Selbstbehalt**.

d. Aufräum- und Entsorgungskosten

die Kosten für das Aufräumen und Entsorgen versicherter Sachen, für das Wegräumen und den Abtransport von zerstörten und beschädigten versicherten Sachen zum nächstgelegenen Ablagerungsplatz und für das Ablagern und Vernichten.

e. Bewegungs- und Schutzkosten

die Kosten, die **Ihnen** dadurch entstehen, dass zum Zweck der Wiederherstellung einer versicherten Sache andere Sachen bewegt, verändert oder geschützt werden müssen.

f. Transport- und Lagerkosten

zusätzlich zu den auf die Versicherungssumme Hausrat anzurechnenden Abwendungs- und Schadenminderungskosten die Kosten der sicheren Verpackung der versicherten Sachen, der Beauftragung eines Umzugsunternehmens, das über angemessene Kompetenz und Erfahrung verfügt, und der Anmietung eines geeigneten und sicheren Lagers, wenn

- **Ihre Wohnung** infolge einer **Zerstörung** oder **Beschädigung** im Sinne dieser **AVB** unbewohnbar wurde oder die Sicherheit **Ihrer Wohnung** unzumutbar beeinträchtigt ist, oder
- die Nutzung **Ihrer Wohnung** zu Wohnzwecken rechtmäßig behördlich untersagt wird.

Die Kosten sind versichert bis entweder die **Zerstörung** oder **Beschädigung Ihrer Wohnung** behoben oder die behördliche Anordnung aufgehoben ist, längstens jedoch für den in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesenen Zeitraum.

Das gilt nicht, wenn für diese Kosten Versicherungsschutz unter einer anderen Bestimmung dieser **AVB** und **Ihrem Versicherungsschein** besteht.

g. Reparaturkosten für Gebäudeschäden

die Kosten für die Reparatur des **Gebäudes**, die im Bereich **Ihrer Wohnung** durch **Einbruchdiebstahl**, **Raub** oder den Versuch einer solchen Tat oder innerhalb der **Wohnung** durch Vandalismus nach einem Einbruch oder einem **Raub** entstanden sind.

6. Ersatzunterbringung und Mietausfall

Wird **Ihre Wohnung** durch eine nach diesen **AVB** und **Ihrem Versicherungsschein** versicherte **Zerstörung** oder **Beschädigung** unbewohnbar oder wird die Nutzung zu Wohnzwecken aufgrund eines **Versicherungsfalls** rechtmäßig behördlich untersagt, zahlen **wir**

- die Kosten einer alternativen Unterkunft, die mit dem Standard **Ihrer Wohnung** vergleichbar ist, oder
- die Miete, die **Sie** als Mieter für **Ihre Wohnung** zu zahlen haben, oder
- den **Ihnen** entstehenden Mietausfall.

Wir leisten nur dann Zahlung für Ersatzunterbringung, Miete oder Mietausfall, wenn **Ihnen** diese Kosten tatsächlich entstehen. **Wir** tragen die Kosten der Ersatzunterbringung, die Miete oder den Mietausfall maximal für drei Jahre.

Bitte beachten **Sie Ihre** vertraglichen Obliegenheiten (Abschnitt III. B.) bei der Suche nach einer Ersatzunterkunft.

Es besteht kein Anspruch, wenn **wir** in Verbindung mit demselben **Versicherungsfall** bereits für Kosten der Ersatzunterbringung oder Mietausfall auf Grundlage der Sektion Gebäude aufkommen.

7. Wohnsitzwechsel

Falls **Sie** umziehen, ist **Ihr Hausrat** während des Transports bis zur Versicherungssumme Hausrat versichert, wenn der Transport durch ein Transportunternehmen durchgeführt wird. In **Ihrer** neuen **Wohnung** besteht die Versicherung fort. Bitte beachten **Sie Ihre** Sicherheitsvorschriften (Abschnitt IV. A und **Ihr Versicherungsschein**).

Falls **Sie** oder **Ihr Ehepartner** aus dem gemeinsamen **Versicherungsort** ausziehen und ein Teil des **Hausrats** zu einem neuen Wohnsitz transportiert wird, besteht Versicherungsschutz für diesen Teil des **Hausrats** am neuen Wohnsitz für 60 Tage, sofern der neue Wohnsitz in Deutschland liegt. Der Versicherungsschutz besteht dort nur, wenn die Sicherheits- und Brandschutzvorkehrungen am neuen Wohnsitz mindestens dem Standard **Ihrer Wohnung** entsprechen.

C. Sektion Kunstgegenstände

1. Versicherte Sachen

Versichert sind **Ihre Kunstgegenstände** am **Versicherungsort**. Während eines Transports und im Rahmen der **Außenversicherung** versichern **wir Ihre Kunstgegenstände**, wenn entsprechende Versicherungssummen in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesen sind.

2. Versicherte Gefahren

Diese Versicherung ist eine **Allgefahrenversicherung**.

3. Entschädigungsberechnung

Wir zahlen

- bei **Beschädigung** die Kosten der Wiederherstellung und die Wertminderung der versicherten Sache, auch soweit die Wertminderung ein Paar, ein Set oder eine Serie betrifft, bis zur Höhe der in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesenen Versicherungssumme;
- wenn eine Reparatur wirtschaftlich nicht sinnvoll ist, bei Abhandenkommen oder bei **Zerstörung**, den in **Ihrem Versicherungsschein** für den jeweiligen **Kunstgegenstand vereinbarten Wert**. Dieser Betrag gilt als der Wert, den die versicherte Sache unmittelbar vor Eintritt des **Versicherungsfalls** hatte, es sei denn, der Betrag übersteigt den **Marktwert** zu diesem Zeitpunkt erheblich. In diesem Fall zahlen wir den **Marktwert**;
- für versicherte Sachen, die nicht gesondert mit einem **vereinbarten Wert** in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesen sind, wenn eine Reparatur wirtschaftlich nicht sinnvoll ist, bei Abhandenkommen oder bei **Zerstörung** den **deklarierten Wert**, den **Sie** im **Versicherungsfall** nachweisen müssen. Je Einzelobjekt gilt die in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesene Entschädigungsgrenze (höchster einzelner Versicherungswert).

Unsere Zahlung kann ausnahmsweise die in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesene Versicherungssumme übersteigen. Das ist der Fall, wenn für eine versicherte Sache innerhalb der letzten 3 Jahre vor Eintritt des **Versicherungsfalls** ein Wertgutachten erstellt wurde und in **Ihrem Versicherungsschein** auf das Gutachten Bezug genommen wird. **Wir** zahlen dann den **Marktwert** bis zur Höhe von 125 % des im **Versicherungsschein** für diese Sache **vereinbarten Werts** oder, wenn der Betrag aus dem Wertgutachten in einer Versicherungssumme für mehrere Sachen berücksichtigt wurde, bis zu 125 % des für die Berechnung der Versicherungssumme zugrunde gelegten Betrags.

Erhöht sich der **Marktwert** einer mit **vereinbartem Wert** versicherten Sache infolge des Todes des Künstlers nach Beginn des Versicherungsschutzes und vor Eintritt des **Versicherungsfalls**, zahlen **wir** bis zu 200 % des **vereinbarten Werts**. **Sie** tragen die Beweislast für den erhöhten **Marktwert**.

Sollte sich herausstellen, dass eine versicherte Sache eine Fälschung ist, gilt rückwirkend deren tatsächlicher **Marktwert** als Versicherungssumme und damit als Entschädigungsgrenze im Falle eines **vereinbarten Werts**. **Wir** erstatten **Ihnen** den für die laufende **Versicherungsperiode** aufgrund der Änderung der Versicherungssumme zu viel gezahlten Teil der Versicherungsprämie.

4. Erweiterung des Versicherungsschutzes

Folgende Positionen sind zusätzlich und mit einer eigenen Versicherungssumme versichert, wenn das in **Ihrem Versicherungsschein** vereinbart ist. Für jede dieser Positionen zahlen **wir** nicht mehr als die in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesene Versicherungssumme.

Wir versichern

a. Vorsorgeversicherung

Kunstgegenstände, die von **Ihnen** während der laufenden **Versicherungsperiode** neu erworben und durch deren **Marktwert** die in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesene Versicherungssumme Kunstgegenstände überstiegen wird, sofern **Sie uns** innerhalb von 90 Tagen nach Anschaffung in Kenntnis setzen. Dieser Versicherungsschutz besteht bis zum Ende der laufenden **Versicherungsperiode**, in der die Anschaffung erfolgt.

Falls **Sie** die Versicherung danach mit einer angepassten Versicherungssumme beibehalten möchten, müssen **Sie** eine entsprechende Vereinbarung mit **uns** treffen.

b. Paare, Sets und Serien

auch nicht vom **Versicherungsfall** betroffene Teile eines Paares, eines Sets oder einer Serie: **wir** zahlen **Ihnen** den **vereinbarten Wert** des Paares, des Sets oder der Serie, wenn **Sie uns** das Eigentum an den beschädigten und den nicht beschädigten Teilen übertragen. Bei nicht in **Ihrem Versicherungsschein** einzeln ausgewiesenen versicherten Sachen zahlen **wir** den **Marktwert** unmittelbar vor Eintritt des **Versicherungsfalls** bis zur Höhe der im **Versicherungsschein** ausgewiesenen Versicherungssumme.

c. Rechtsmängel (Defective title)

den von **Ihnen** gezahlten Kaufpreis einer versicherten Sache, wenn sich nach Inbesitznahme und während der Dauer dieser Versicherung herausstellt, dass **Sie** die versicherte Sache herausgeben müssen. Das gilt für alle versicherten Sachen, die **Sie** nach dem in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesenen Rückwirkungsdatum gekauft haben. Ist kein Rückwirkungsdatum in **Ihrem Versicherungsschein** vereinbart, sind die nach Beginn des Versicherungsschutzes gekauften Sachen versichert.

Die Herausgabe muss aus einem der folgenden Gründe erfolgen:

- **Sie** haben aufgrund eines Rechtsmangels das Eigentum nicht erworben;
- die versicherte Sache war bei Besitzübergang oder Vertragsschluss bereits mit dem Recht eines Dritten belastet (z. B. Pfandrecht), ohne dass **Sie** davon Kenntnis besaßen.

Wenn **Sie** eine versicherte Sache nach dem in **Ihrem Versicherungsschein** angegebenen Rückwirkungsdatum oder, sollte kein Rückwirkungsdatum vereinbart sein, dem Beginn des Versicherungsschutzes gekauft haben und während der Dauer dieser Versicherung gegen **Sie** Herausgabeansprüche oder Ansprüche aus Rechten Dritter erhoben werden, zahlen **wir** die notwendigen und angemessenen Kosten der rechtlichen Interessenwahrnehmung, die **Ihnen** bei der Abwehr dieser Ansprüche entstehen. Bitte beachten **Sie** vor und bei Veranlassung von Rechtsverfolgungskosten **Ihre** Obliegenheiten (Abschnitt III. B.).

Wir zahlen für alle in derselben **Versicherungsperiode** eingetretenen Versicherungsfälle einmal den in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesenen Betrag. Ein Versicherungsfall gilt als eingetreten, wenn die Ansprüche gegen **Sie** schriftlich erhoben werden. Steht **Ihnen** ein Ersatzanspruch gegen einen Dritten zu, insbesondere gegen den Verkäufer, geht dieser Anspruch auf **uns** über, soweit **wir** den Schaden ersetzen. Auf Verlangen sind **Sie** verpflichtet, einen eventuellen Anspruch schriftlich an **uns** abzutreten. Der Anspruchsübergang kann nicht zu **Ihrem** Nachteil geltend gemacht werden. Richtet sich der Ersatzanspruch gegen eine Person, mit der **Sie** bei Eintritt des Schadens in häuslicher Gemeinschaft leben, kann der Übergang nicht geltend gemacht werden, es sei denn, diese Person hat den Schaden vorsätzlich verursacht.

d. Unvollendete Werke

bei unvollendeten Werken die notwendigen Kosten und Aufwendungen, die **Ihnen** in Verbindung mit **Kunstgegenständen** entstehen, die **Sie** nach Beginn des Versicherungsschutzes in Auftrag gegeben haben, die aber aufgrund Todes oder **Invalidität** des Künstlers nicht fertiggestellt werden.

5. Versicherte Kosten

Wir zahlen **Ihre** Aufwendungen, auch erfolglose, die **Sie** bei Eintritt des **Versicherungsfalls** den Umständen nach zur Abwendung und Minderung des Schadens für geboten halten durften oder die **Sie** auf **unsere** Weisung hin erbringen. Erfolgen die Aufwendungen, um einen unmittelbar bevorstehenden **Versicherungsfall** abzuwenden oder in seinen Auswirkungen zu mindern, leisten **wir** Aufwendungsersatz nur, wenn diese Aufwendungen bei einer nachträglichen objektiven Betrachtung der Umstände verhältnismäßig und erfolgreich waren oder die Aufwendungen auf **unsere** Weisung hin erfolgten. **Unsere** Leistung zur Schadensminderung und

-abwendung ist zusammen mit der Entschädigung, die **wir** für Abhandenkommen, **Zerstörung** oder **Beschädigung** zahlen, auf die Versicherungssumme Kunstgegenstände und die in **Ihrem Versicherungsschein** hierzu ausgewiesenen Einzelpositionen zusammen begrenzt. Wenn **Sie** auf **unsere** Weisung hin handeln, tragen wir aber auch über die **Versicherungssumme** hinausgehende Aufwendungen.

Sind **wir** nur anteilig zur Leistung verpflichtet, gilt das auch für den vorstehenden Versicherungsschutz und die nachstehenden versicherten Kosten.

Soweit in **Ihrem Versicherungsschein** vereinbart, sind außerdem die nachstehend aufgeführten notwendigen und angemessenen Kosten versichert, wenn sie Ihnen nach Abhandenkommen, **Zerstörung** oder **Beschädigung Ihrer Kunstgegenstände** entstehen. **Wir** zahlen nicht mehr als die in **Ihrem Versicherungsschein** dafür ausgewiesene Versicherungssumme.

Wir zahlen

a. Aufräum- und Entsorgungskosten

die Kosten für das Aufräumen und Entsorgen versicherter Sachen, für das Wegräumen und den Abtransport von zerstörten und beschädigten versicherten Sachen zum nächstgelegenen Ablagerungsplatz und für das Ablagern und Vernichten.

b. Bewegungs- und Schutzkosten

die Kosten, die **Ihnen** dadurch entstehen, dass zum Zweck der Wiederherstellung einer versicherten Sache andere Sachen bewegt, verändert oder geschützt werden müssen.

c. Transport- und Lagerkosten

zusätzlich zu den auf die Versicherungssumme Kunstgegenstände anzurechnenden Abwendungs- und Schadenminderungskosten die Kosten der sicheren Verpackung der versicherten Sachen, der Beauftragung eines auf **Kunstgegenstände** spezialisierten Transportunternehmens, das über angemessene Kompetenz und Erfahrung im Transport derartiger Objekte verfügt, und der Anmietung eines geeigneten und sicheren Lagers, wenn

- **Ihre Wohnung** infolge einer **Zerstörung** oder **Beschädigung** im Sinne dieser **AVB** unbewohnbar wurde oder die Sicherheitsvorschriften aus einem solchen Grund nicht mehr eingehalten sind, oder
- die Nutzung **Ihrer Wohnung** zu Wohnzwecken rechtmäßig behördlich untersagt wird.

Die Kosten sind versichert bis entweder die **Zerstörung** oder **Beschädigung Ihrer Wohnung** behoben oder die behördliche Anordnung aufgehoben ist, längstens jedoch für den in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesenen Zeitraum. Das gilt nicht, wenn für diese Kosten Versicherungsschutz unter einer anderen Bestimmung dieser **AVB** und **Ihrem Versicherungsschein** besteht.

d. Kosten der Wiedererlangung von Kunstgegenständen

die Kosten, die für die Rückgewinnung versicherter Sachen entstehen, nachdem sie abhandengekommen sind, oder die Kosten der Suche nach einem gleichwertigen Ersatzobjekt, einschließlich Reisekosten, Transportkosten sowie Zollgebühren.

e. Reisekosten

Reisekosten, wenn Sie aufgrund des **Versicherungsfalls** zum **Versicherungsort** reisen müssen, um den **Versicherungsfall** zu klären, Sicherungsmaßnahmen zu treffen oder polizeiliche Ermittlungen zu unterstützen.

6. Wohnsitzwechsel

Wechseln **Sie** Ihren Wohnsitz, sind **Ihre Kunstgegenstände** während eines durch ein auf **Kunstgegenstände** spezialisiertes Transportunternehmen durchgeführten Transports und anschließend in **Ihrer** neuen Wohnung versichert. Bitte beachten **Sie** die Sicherheitsvorschriften (Abschnitt IV. A. und **Ihr Versicherungsschein**).

Falls **Sie** oder ein **Ehepartner** aus der gemeinsamen **Wohnung** ausziehen und ein Teil der versicherten Sachen zu einem neuen Wohnsitz des **Ehepartners** transportiert wird, sind diese versicherten Sachen für 60 Tage am neuen Wohnsitz versichert, sofern dieser Wohnsitz in Deutschland liegt und die Sicherheits- und Brandschutzvorkehrungen mindestens dem Standard **Ihrer Wohnung** entsprechen.

D. Sektion Schmuck

1. Versicherte Sachen

Versichert ist **Ihr Schmuck**.

2. Versicherte Gefahren

Diese Versicherung ist eine **Allgefahrenversicherung**.

3. Entschädigungsberechnung

Der Versicherungsschutz gilt mit unterschiedlichen Entschädigungsgrenzen für **Schmuck**

- freiliegend innerhalb fester **Gebäude**,
- in **Safes** in festen **Gebäuden** soweit keine andere, geringere Entschädigungsgrenze anwendbar ist,
- in **Safes** von Kreditinstituten,
- während des **Tragerisikos**,
- während einer Fahrtunterbrechung im nicht einsehbaren Kofferraum eines allseitig verschlossenen Personenkraftwagens,
- in Hotels und anderen Beherbergungsbetrieben, auf Passagierschiffen sowie in gemieteten Ferienwohnungen und -häusern, wenn der **Schmuck** in
 - Depot-Aufbewahrung gegeben ist,
 - im abgeschlossenen Zimmersafe liegt oder
 - im abgeschlossenen Zimmer aufbewahrt wird,
- an sonstigen unbenannten Orten.

Bitte beachten **Sie** zudem die von dem Sicherheitsstandard von **Safes** abhängigen Entschädigungsgrenzen in **Ihrem Versicherungsschein**.

Wir zahlen innerhalb der vorstehenden Entschädigungsgrenzen

- bei **Beschädigung** die Kosten der Wiederherstellung und die Wertminderung der versicherten Sache, auch soweit die Wertminderung ein Paar oder ein Set betrifft, bis zur Höhe der in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesenen Versicherungssumme;
- wenn eine Reparatur wirtschaftlich nicht sinnvoll ist, bei Abhandenkommen oder bei **Zerstörung** den in **Ihrem Versicherungsschein** für die versicherte Sache zwischen **Ihnen** und **uns vereinbarten Wert**. Dieser Betrag gilt als der Wert, den die versicherte Sache unmittelbar vor Eintritt des **Versicherungsfalls** hat, es sei denn, sie übersteigt den **Marktwert** zu diesem Zeitpunkt erheblich. In diesem Fall zahlen **wir** den **Marktwert**;
- für versicherte Sachen, die nicht gesondert in **Ihrem Versicherungsschein** mit einem **vereinbarten Wert** ausgewiesen sind, wenn eine Reparatur wirtschaftlich nicht sinnvoll ist, bei Abhandenkommen oder bei **Zerstörung** den **deklarierten Wert**, den **Sie** im Schadenfall nachweisen müssen. Je Einzelobjekt gilt die in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesene Entschädigungsgrenze (höchster einzelner Versicherungswert).

Unsere Zahlung kann ausnahmsweise die in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesene Versicherungssumme übersteigen. Das ist der Fall, wenn für eine versicherte Sache innerhalb der letzten 3 Jahre vor Eintritt des **Versicherungsfalls** ein Wertgutachten erstellt wurde und in **Ihrem Versicherungsschein** auf das Gutachten Bezug genommen wird. **Wir** zahlen dann den **Marktwert** bis zur Höhe von 125% des im **Versicherungsschein vereinbarten Werts** oder, wenn der Betrag aus dem Wertgutachten in einer Versicherungssumme für mehrere Sachen berücksichtigt wurde, bis zu 125% des für die Berechnung der Versicherungssumme zugrundegelegten Betrags.

Sollte sich herausstellen, dass eine versicherte Sache eine Fälschung ist, gilt rückwirkend der tatsächliche **Marktwert** als Versicherungssumme und damit als Entschädigungsgrenze im Falle eines **vereinbarten Werts**. **Wir** erstatten **Ihnen** den für die laufende **Versicherungsperiode** aufgrund der Änderung der Versicherungssumme zu viel gezahlten Teil der Versicherungsprämie.

4. Erweiterung des Versicherungsschutzes

Folgende Positionen sind zusätzlich und mit einer eigenen Versicherungssumme versichert, wenn das in **Ihrem Versicherungsschein** vereinbart ist. Für jede dieser Positionen zahlen **wir** nicht mehr als die in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesene Versicherungssumme.

Wir versichern

a. Vorsorgeversicherung

Schmuck, der von **Ihnen** während der laufenden **Versicherungsperiode** neu erworben und durch dessen **Marktwert** die in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesene Versicherungssumme **Schmuck** überstiegen wird, sofern **Sie uns** innerhalb von 90 Tagen nach Anschaffung in Kenntnis setzen. Dieser Versicherungsschutz besteht bis zum Ende der laufenden **Versicherungsperiode**, in der die Anschaffung erfolgt.

Falls **Sie** die Versicherung danach mit einer angepassten Versicherungssumme beibehalten möchten, müssen **Sie** eine entsprechende Vereinbarung mit **uns** treffen.

b. Paare und Sets

auch nicht vom **Versicherungsfall** betroffene Teile eines Paares oder eines Sets: **wir** zahlen **Ihnen** den **vereinbarten Wert** des Paares oder des Sets, wenn **Sie uns** das Eigentum an den beschädigten und den nicht beschädigten Teilen des Paares oder des Sets übertragen. Bei nicht in **Ihrem Versicherungsschein** einzeln ausgewiesenen versicherten Sachen zahlen **wir** den **Marktwert** unmittelbar vor Eintritt des **Versicherungsfalls** bis zur Höhe der im **Versicherungsschein** ausgewiesenen Versicherungssumme.

E. Ausschlüsse

Wir bieten umfassenden Versicherungsschutz. Dennoch gibt es bestimmte Schäden, die **wir** nicht versichern können. Die folgenden Ausschlüsse gelten für alle Sektionen **Ihres** Versicherungsschutzes. Bitte beachten **Sie**: Wenn eine bestimmte Schadenursache vom Versicherungsschutz ausgeschlossen ist, besteht auch dann kein Versicherungsschutz, wenn andere versicherte Ursachen mitgewirkt haben. Auf **Ihre** gesetzlichen und vertraglichen Obliegenheiten sowie die sonstigen Pflichten unter diesen **AVB** haben die nachstehenden Ausschlüsse und deren Ausnahmen keine Auswirkung. Sie gelten uneingeschränkt fort, soweit Versicherungsschutz besteht.

Bitte denken **Sie** ferner daran, dass die nachfolgenden Überschriften nur der groben Orientierung dienen. Um zu wissen, was genau vom Versicherungsschutz ausgeschlossen ist, lesen **Sie** bitte den vollständigen Ausschluss, denn er kann mehr Begriffe enthalten, als **Sie** der Überschrift zuordnen.

Ohne Rücksicht auf mitwirkende Ursachen versichern **wir** keine Schäden(,)

Ausschluss		Ausnahmen
Vorsatz	durch vorsätzliche Herbeiführung des Versicherungsfalls durch Sie.	
Krieg	durch Krieg, kriegsähnliche Ereignisse, Bürgerkrieg, Revolution, Rebellion oder Aufstand.	
Kernenergie	durch Kernenergie, nukleare Strahlung oder radioaktive Substanzen.	Das gilt nicht, wenn in Folge eines anderen unter diesen AVB versicherten und Ihrem Versicherungsschein entschädigungspflichtigen Schadens ein Schaden durch die am Versicherungsort betriebsbedingt vorhandenen oder verwendeten radioaktiven Isotope entsteht, insbesondere durch Kontaminierung oder Aktivierung. Dieser Wiedereinschluss gilt nicht für radioaktive Isotope von Kernreaktoren.
Sanktionen	soweit und solange auf Sie und/oder uns eine Wirtschafts-, Handels- oder Finanzsanktion bzw. ein Embargo der Europäischen Union oder der Bundesrepublik Deutschland direkt anwendbar ist und einer Versicherungsleistung entgegensteht. Dies gilt auch für die Wirtschafts-, Handels- oder Finanzsanktionen bzw. Embargos, die durch die Vereinigten Staaten von Amerika im Hinblick auf den Iran erlassen werden, soweit dem nicht europäische oder deutsche Rechtsvorschriften entgegenstehen.	
Beschlagnahme	durch Beschlagnahme, Entziehung oder sonstige Eingriffe von hoher Hand, gerichtliche Verfügung oder deren Vollstreckung.	Das gilt nicht für Folgeschäden an anderen versicherten Sachen, sofern diese Folgeschäden nicht ihrerseits unter einen Ausschluss fallen.
Allmähliche Einwirkung	durch allmähliche Einwirkung von Frost, Hitze, Temperatur- und Luftdruckschwankungen, Luftfeuchtigkeit, Rauch, Ruß, Staub, Licht und Strahlen, sowie Schäden durch Beaufschlagung, Verseuchung, Vergiftung und Verstaubung (u. a. mit biologischen oder chemischen Substanzen) oder Geschmacks-veränderung.	Das gilt nicht für Schäden durch Kontamination an versicherten Sachen, die als Folge eines anderen unter diese AVB und Ihren Versicherungsschein fallenden entschädigungspflichtigen Schadens entstehen. Das gilt auch nicht für Folgeschäden an anderen versicherten Sachen, sofern diese Folgeschäden nicht ihrerseits unter einen Ausschluss fallen.
Abnutzung und Verschleiß	durch Abnutzung, Verschleiß, Alterung, Korrosion oder Erosion, Schrumpfung, Verseuchung, Vergiftung, Senken, Dehnen, Reißen oder Schrumpfen.	Das gilt nicht für Folgeschäden an anderen versicherten Sachen, sofern diese Folgeschäden nicht ihrerseits unter einen Ausschluss fallen.

Ausschluss		Ausnahmen
Insekten, Ungeziefer, Haustiere etc.	durch Mikroorganismen, Schädlinge und Ungeziefer aller Art sowie Nagen, Kauen, Kratzen, Zerreißen oder Verschmutzen durch Haustiere .	Das gilt nicht für Folgeschäden an anderen versicherten Sachen, sofern diese Folgeschäden nicht ihrerseits unter einen Ausschluss fallen.
Cyber Risiken	durch Computerviren, Programmierungs- und Softwarefehler.	Das gilt nicht für Folgeschäden an anderen versicherten Sachen, sofern diese Folgeschäden nicht ihrerseits unter einen Ausschluss fallen.
Be- und Verarbeitung	durch Bearbeitung, Reinigung, Reparatur und Restaurierung sowie Montage und Demontage.	Das gilt nicht für Folgeschäden an anderen versicherten Sachen, sofern diese Folgeschäden nicht ihrerseits unter einen Ausschluss fallen. Für Kunstgegenstände gilt dies bis zur in Ihrem Versicherungsschein ausgewiesenen Höhe nicht, wenn Schäden bei deren Restaurierung durch einen Restaurator verursacht werden.
Innerer Verderb	durch inneren Verderb oder die natürliche sowie die besondere Beschaffenheit der versicherten Sachen, Lack-, Kratz- und Schrammschäden an hochglänzenden Oberflächen, insbesondere bei furnierten Möbeln, Acryl und Kunststoffobjekten, Politurrissen, Leimlösung, Rost oder Oxidation, Röhren- und Fadenbruch, Schwund, Geruchsannahme. Das gleiche gilt für Schimmel und Schimmelpilz.	Das gilt nicht für Schäden an versicherten Sachen, die in Folge eines anderen unter diese AVB und Ihren Versicherungsschein fallenden entschädigungspflichtigen Schadens entstehen.
Verpackungsschäden	durch fehlende oder nicht beanspruchungsgerechte Verpackung oder mangelhafte Sicherung bei Transporten.	
Bezugsfertigkeit	an Gebäuden , solange die Gebäude noch nicht bezugsfertig sind oder wegen Umbauarbeiten für ihren Zweck nicht nutzbar sind.	
Vermögensfolgeschaden	die ein Vermögensfolgeschaden sind, sofern dies nicht ausdrücklich in diesen AVB und Ihrem Versicherungsschein anders vereinbart ist.	
Maschinen	die ein Vermögensfolgeschaden sind, sofern dies nicht ausdrücklich in diesen AVB und Ihrem Versicherungsschein anders vereinbart ist.	Das gilt nicht für Folgeschäden an anderen versicherten Sachen, sofern diese Folgeschäden nicht ihrerseits unter einen Ausschluss fallen.
Konstruktions- und Planungsfehler	durch fehlerhafte Planung, Konstruktion, Erstellung oder Instandhaltung sowie Materialfehler.	Das gilt nicht für Folgeschäden an anderen versicherten Sachen, sofern diese Folgeschäden nicht ihrerseits unter einen Ausschluss fallen.

III. Vorgehen im Versicherungsfall

In diesem Abschnitt erfahren **Sie**, wie **Sie** Ansprüche gegen **uns** geltend machen können und welche Obliegenheiten bei und nach Eintritt des Versicherungsfalls zu beachten sind.

A. Wie Sie einen Schaden melden

Um einen **Versicherungsfall** zu melden oder **uns** über Umstände zu informieren, die voraussichtlich einen Anspruch gegen **uns** begründen, wenden **Sie** sich bitte an **Ihren** Versicherungsvermittler oder rufen **Sie unsere** Schadenabteilung unter +49 221 148 32023 an. **Sie** können **uns** auch eine E-Mail an schadenservice@axaxl.com zusenden.

B. Ihre Obliegenheiten bei und nach Eintritt des Versicherungsfalls

Nachdem **Sie** von einem Umstand Kenntnis erlangt haben, der voraussichtlich einen Anspruch gegen **uns** begründet, bestehen vertragliche Obliegenheiten. **Sie** haben die Obliegenheit,

- **uns** unverzüglich, spätestens innerhalb von 30 Tagen, über jedes Ereignis zu informieren, das einen Anspruch auf Grundlage dieser **AVB** und **Ihrem Versicherungsschein** begründen kann;
- **uns** sämtliche Informationen und Belege zur Verfügung zu stellen, die **wir** anfordern;
- **unsere** Fragen wahrheitsgemäß, vollständig und auf Verlangen schriftlich zu beantworten;
- soweit zumutbar **uns** in einem Regressverfahren zu unterstützen;
- Regressansprüche zu sichern;
- bei Diebstahl, **Einbruchdiebstahl**, Vandalismus oder **Raub** unverzüglich die zuständige Polizeidienststelle zu informieren sowie der zuständigen Polizeidienststelle und **uns** unverzüglich ein Verzeichnis der abhanden gekommenen Sachen einzureichen (Stehlgutliste);
- nach einer Meldung bei der Polizei das Aktenzeichen abzufragen und **uns** hierüber zu informieren;
- bei Abhandenkommen, **Zerstörung** oder **Beschädigung** während eines Transports das Transportunternehmen schnellstmöglich von einem Schaden, den **Sie** entdecken, schriftlich in Kenntnis zu setzen und eine schriftliche Bestätigung des Transportunternehmens anzufordern;
- **uns** Kaufbelege, Rechnungen, Kontoauszüge oder Kreditkartenabrechnungen, Gebrauchsanweisungen, Fotografien, Betriebskostenabrechnungen, Zustandsgutachten oder Pläne und Urkunden im Original zur Verfügung zu stellen;
- **uns** Zugang zu **Ihren** Räumlichkeiten zu gewähren und deren Untersuchung zu gestatten;
- soweit zumutbar die Schadenstelle solange unverändert zu lassen, bis **wir** die Schadenstelle freigegeben haben. Ist eine Veränderung unumgänglich, müssen **Sie** das Schadenbild nachvollziehbar dokumentieren (z. B. durch Fotos);
- beschädigte Sachen bis zu einer Besichtigung durch **uns** oder eines von **uns** beauftragten Sachverständigen aufzubewahren;
- soweit zumutbar jede Untersuchung über Ursache und Höhe des Schadens und über den Umfang der Entschädigungspflicht zu gestatten;
- **uns** bei Wiederauffinden einer versicherten Sache unverzüglich zu informieren;
- bei Abhandenkommen **Ihrer Kreditkarte** sämtliche Bedingungen zu beachten, unter denen **Ihre Kreditkarte** ausgegeben wurde, und den Kartenausgeber innerhalb von 24 Stunden zu informieren, nachdem **Sie** festgestellt haben, dass **Sie Ihre Kreditkarte** nicht mehr haben;
- bei der Suche nach einer geeigneten Ersatzunterkunft und/oder einer geeigneten alternativen Aufbewahrungsmöglichkeit für versicherte Sachen mit **uns** zusammenzuarbeiten und sofern zumutbar **unsere** schriftliche Zustimmung vor der Anmietung einzuholen;
- soweit zumutbar **unsere** schriftliche Zustimmung zu nach diesen **AVB** und **Ihrem Versicherungsschein** versicherten Rechtsverfolgungskosten einzuholen, bevor die Rechtsverfolgungskosten entstehen;

- mit angemessener Sorgfalt das Eigentum des Verkäufers und die Herkunft eines **Kunstgegenstands** zu überprüfen, bevor **Sie** ihn erwerben.

Verletzen **Sie** eine dieser Obliegenheiten, sind **wir** von der Leistung frei, sofern **Sie** vorsätzlich gehandelt haben. Falls **Sie** nur grob fahrlässig gehandelt haben, sind **wir** berechtigt, **unsere** Leistungen in einem der Schwere **Ihres** Verschuldens entsprechenden Verhältnis zu kürzen. Den Nachweis, dass **Sie** vorsätzlich gehandelt haben, müssen **wir** erbringen. **Sie** müssen nachweisen, dass **Sie** nicht grob fahrlässig gehandelt haben.

Wir sind in vollem Umfang zur Leistung verpflichtet, wenn die Verletzung der Obliegenheit keinen Einfluss auf den Eintritt des **Versicherungsfalls** oder auf die von **uns** zu zahlende Entschädigung hat. Das gilt nicht, wenn **Sie** arglistig gehandelt haben.

Fordert die Obliegenheit von **Ihnen** wahrheitsgemäße und vollständige Angaben, können **wir** nur von den vorstehenden Rechten Gebrauch machen, wenn **wir Sie** in einer gesonderten Mitteilung in Textform auf die Rechtsfolgen einer Obliegenheitsverletzung hingewiesen haben.

C. Wann wir unsere Zahlung leisten

Wir zahlen die Entschädigung an **Sie** aus, sobald **wir** alle notwendigen Erhebungen zur Feststellung des **Versicherungsfalls** und des Umfangs **unserer** Leistungspflicht abgeschlossen haben. Im Rahmen des Versicherungsschutzes der Sektion Gebäude zahlen **wir** den über den **Zeitwert** hinausgehenden Teil **unserer** Leistung erst dann aus, wenn **Sie** die Sicherstellung der Verwendung **unserer** Zahlung für die Wiederherstellung oder Wiederbeschaffung des **Gebäudes** nachgewiesen haben. **Sie** haben den von **uns** an **Sie** gezahlten, über den **Zeitwert** hinausgehenden Betrag zurückzuzahlen, falls **Sie** die versicherten **Gebäude** trotz des vorangehenden Nachweises nicht innerhalb einer angemessenen Frist wiederherstellen.

Sie haben Anspruch auf eine Abschlagzahlung, wenn seit der Meldung eines **Versicherungsfalls** ein Monat verstrichen ist. **Ihr** Anspruch auf Abschlagzahlung entsteht in Höhe des Betrages, der für den von **Ihnen** gemeldeten Schaden von **uns** mindestens zu leisten ist.

Falls nicht aus einem anderen Rechtsgrund eine Zinspflicht besteht, gilt Folgendes: **Ihr** Anspruch verzinst sich einen Monat nach Meldung des **Versicherungsfalls**. Der über den **Zeitwert** des Schadens an einem **Gebäude** hinausgehende Teil eines Anspruchs wird allerdings erst dann verzinst, wenn **Sie** die Verwendung **unserer** Zahlung zum Zwecke der Wiederherstellung oder Wiederbeschaffung der **Gebäude** sichergestellt haben. Der Zinssatz entspricht dem Basissatz der Europäischen Zentralbank, beträgt jedoch höchstens 4 % per annum. Zinszahlungen werden zusammen mit der Entschädigung fällig.

Im Fall einer von **Ihnen** verschuldeten Verzögerung hinsichtlich

- des Abschlusses **unserer** Untersuchungen oder
- **Ihres** Nachweises, dass **Sie** die Verwendung **unserer** Zahlung zur Wiederherstellung oder Wiederbeschaffung sichergestellt haben,

zahlen **wir** für den Zeitraum der Verzögerung keine Zinsen.

D. Sachverständigenverfahren

Nach einem **Versicherungsfall** können **Sie** von **uns** ein Sachverständigenverfahren fordern. **Wir** können die Durchführung des Sachverständigenverfahrens zwar nicht einseitig fordern, aber mit **Ihnen** vereinbaren. Im Sachverständigenverfahren wird der Umfang eines Schadens festgestellt. Einvernehmlich kann das Sachverständigenverfahren zudem auf die Höhe eines Schadens ausgeweitet werden.

Für das Sachverständigenverfahren gelten die folgenden Verfahrensregeln:

Sie suchen sich einen Sachverständigen aus und teilen **uns Ihre** Wahl schriftlich mit. **Wir** bestimmen einen anderen Sachverständigen und teilen **Ihnen unsere** Wahl schriftlich mit. Hat einer von uns bereits einen Sachverständigen bestimmt, genügt für die Partei, die ihre Wahl schon getroffen hat, die schriftliche Aufforderung zur Bestimmung des zweiten Sachverständigen.

Wird der zweite Sachverständige nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zugang einer Mitteilung oder Aufforderung bestimmt, kann die Partei, die ihren Sachverständigen schon ausgewählt hat, das für den Ort des **Versicherungsfalls** zuständige Amtsgericht ersuchen, den zweiten Sachverständigen zu bestimmen. **Wir** müssen **Sie** in **unserer** Mitteilung/Aufforderung auf diese Folge hinweisen.

Wir dürfen als Sachverständigen keine Person benennen, die mit **Ihnen** beruflich in einem Wettbewerbsverhältnis oder in einer dauernden Geschäftsverbindung steht; ferner dürfen **wir** keine Person wählen, die bei **Ihren** Mitbewerbern oder Geschäftspartnern angestellt ist oder mit ihnen in einem ähnlichen Verhältnis steht.

Die beiden Sachverständigen benennen vor Aufnahme ihrer Untersuchungen schriftlich einen dritten Sachverständigen als Obmann. Es darf keine Person als Obmann bestimmt werden, die **wir** nicht als **unseren** Sachverständigen bestimmen dürfen. Falls die beiden Sachverständigen sich nicht einigen können, wird der Obmann auf **Ihren** oder **unseren** Antrag hin durch das für den Ort des **Versicherungsfalls** zuständige Amtsgericht ernannt.

Die Sachverständigen erstellen jeweils ein oder ein gemeinsames Gutachten. Jedes Gutachten muss Folgendes enthalten:

- ein Verzeichnis der abhanden gekommenen, zerstörten oder beschädigten Sachen sowie die nach **Ihrem Versicherungsschein** dafür in Frage kommende Versicherungssumme zum Zeitpunkt des **Versicherungsfalls**;
- die Wiederherstellungs- oder Wiederbeschaffungskosten;
- die Restwerte;
- gegebenenfalls (zusätzliche) versicherte Kosten sowie Mietausfälle, falls diese Positionen entsprechend **Ihres Versicherungsscheins** vom Versicherungsschutz umfasst sind.

Die Sachverständigen übermitteln ihre Feststellungen **Ihnen** und **uns** zeitgleich. Weichen die Feststellungen der beiden Sachverständigen voneinander ab, können **Sie** oder **wir** die Feststellungen an den Obmann weiterleiten. Das muss unverzüglich geschehen. Der Obmann entscheidet dann über die Abweichungen. Bei seiner Bewertung ist er an das Minimum und das Maximum der Feststellungen der beiden Sachverständigen gebunden. Der Obmann übermittelt **Ihnen** und **uns** seine Feststellungen dann ebenfalls zeitgleich.

Die übereinstimmenden Feststellungen der Sachverständigen und die Feststellungen des Obmanns sind für **Sie** und für **uns** verbindlich, es sei denn, **Sie** oder **wir** weisen nach, dass die Feststellungen von der tatsächlichen Sachlage erheblich abweichen. **Wir** verwenden die verbindlichen Feststellungen für die Berechnung **unserer** Versicherungsleistung.

Wir übernehmen keine Kosten für **Ihren** Sachverständigen. Die Kosten des Obmanns tragen **Sie** und **wir** je zur Hälfte. Wenn der von **uns** zu entschädigende Schaden allerdings den in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesenen Mindestbetrag übersteigt, tragen **wir** die Kosten des Obmanns allein und übernehmen auch die Kosten **Ihres** Sachverständigen.

Das Sachverständigenverfahren hat keine Auswirkung auf **Ihre** Obliegenheiten.

IV. Allgemeine Bedingungen

A. Sicherheitsvorschriften

Vor Eintritt eines Versicherungsfalls sind von Ihnen die nachfolgenden vertraglichen Obliegenheiten zu beachten. Das heißt, **Sie** müssen

- alle gesetzlichen, behördlichen und vertraglich in **Ihrem Versicherungsschein** vereinbarten Sicherheitsvorschriften beachten;
- alle versicherten Sachen, insbesondere auch wasserführende Anlagen und Einrichtungen, Dächer, Einbruch- und Brandmeldeanlagen sowie außen angebrachte Sachen stets in ordnungsgemäßem Zustand erhalten und Mängel oder Schäden unverzüglich beseitigen lassen;
- nicht genutzte **Gebäude** oder Gebäudeteile zu jeder Jahreszeit genügend häufig kontrollieren und dort alle wasserführenden Anlagen und Einrichtungen absperren, entleeren und entleert halten;
- für die Zeit, in der sich niemand in den Versicherungsräumlichkeiten aufhält, alle Schließvorrichtungen und vereinbarten Sicherungen betätigen und eine vereinbarte Einbruchmeldeanlage einschalten. Alle Schließvorrichtungen, vereinbarte Sicherungen und vereinbarte Einbruchmeldeanlagen müssen **Sie** in gebrauchsfähigem Zustand erhalten. Störungen und Mängel müssen **Sie** unverzüglich beseitigen;
- vereinbarte Einbruchmeldeanlagen sowie ortsfeste Löschanlagen jährlich von einer von der VdS Schadenverhütung GmbH anerkannten Errichterfirma oder durch eine gleichermaßen qualifizierte Prüfstelle warten lassen;
- Transportart und -umstände sowie die verwendeten Mittel nach Risikogesichtspunkten auswählen. Das gilt auch für die Auswahl der Verpackung. Alle versicherten Sachen müssen während jeden Transports beanspruchungsgemäß sach- und fachgerecht verpackt und gesichert sein;
- beim Erwerb einer neuen Wohnung sicherstellen, dass der bauliche Zustand der neuen Wohnung mindestens den Zustand **Ihrer** aktuellen **Wohnung** aufweist;
- uns innerhalb von 90 Tagen über Neuanschaffungen informieren. **Wir** erstellen dann für **Sie** ein Angebot, um diese Neuanschaffungen dauerhaft in den Versicherungsschutz einzubeziehen. **Sie** müssen **uns** dazu eine angemessene Versicherungssumme mitteilen. So stellen **Sie** und **wir** sicher, dass die Versicherungssumme trotz Neuanschaffungen ausreichend bemessen ist.

Wenn **wir** Kenntnis erhalten, dass **Sie** diesen vertraglichen Obliegenheiten nicht nachkommen, können **wir Sie** auffordern, diesen Umstand in angemessener Frist zu beseitigen. **Sie** sind nicht zur Beseitigung verpflichtet, wenn die Beseitigung unter Abwägung **Ihrer** und **unserer** Interessen für **Sie** unzumutbar ist. Ein gefahrerhöhender Umstand liegt im Rahmen der Vereinbarung unter diesem Abschnitt (Sicherheitsvorschriften) auch vor, wenn er bereits zuvor oder gegenwärtig zu einem Schadenseintritt geführt hat.

Falls Sie diese vorstehenden Obliegenheiten verletzen, können **wir Ihren** Vertrag fristlos kündigen, es sei denn, dass **Sie** weder vorsätzlich noch grob fahrlässig gehandelt haben. **Wir** müssen **unser** Recht zur Kündigung **Ihres** Vertrags innerhalb eines Monats ab **unserer** Kenntnis von der Obliegenheitsverletzung ausüben.

Darüber hinaus stehen **uns** die folgenden Rechte in Bezug auf die Versicherungsleistung zu: **Wir** sind von der Leistung frei, sofern Sie vorsätzlich gehandelt haben. Falls **Sie** nur grob fahrlässig gehandelt haben, sind **wir** berechtigt, **unsere** Leistungen in einem der Schwere **Ihres** Verschuldens entsprechenden Verhältnis zu kürzen. Den Nachweis, dass **Sie** vorsätzlich gehandelt haben, müssen **wir** erbringen. **Sie** müssen nachweisen, dass **Sie** nicht grob fahrlässig gehandelt haben.

Wir sind in vollem Umfang zur Leistung verpflichtet, wenn die Verletzung der Obliegenheit keinen Einfluss auf den Eintritt des **Versicherungsfalls** oder auf die von **uns** zu zahlende Entschädigung hat. Das gilt nicht, wenn **Sie** arglistig gehandelt haben.

B. Versicherungsprämie und Folgen verspäteter Zahlung

1. Erst- oder Einmalprämie

Sie können mit **uns** eine monatliche, vierteljährliche oder halbjährliche Prämienzahlung oder die Zahlung einer Einmalprämie vereinbaren. Die Vereinbarung ist in **Ihrem Versicherungsschein** dokumentiert.

Sie müssen die Erst- oder Einmalprämie unverzüglich nach dem in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesenen Beginn **Ihres** Vertrags zahlen. Falls **wir** mit **Ihnen** eine rückwirkende Versicherung vereinbaren, d. h. der Versicherungsschutz einsetzt, bevor die Frist für **Ihr** Widerrufsrecht abgelaufen ist, ist die Erst- oder Einmalprämie unmittelbar nach Vertragsschluss zu zahlen.

Falls **Ihr Versicherungsschein** nicht in allen Punkten mit **Ihrem** Antrag oder den mit **uns** getroffenen Vereinbarungen übereinstimmt, ist die Erst- oder Einmalprämie einen Monat nach Zugang **Ihres Versicherungsscheins** zu zahlen.

Falls **Sie Ihre** Zahlung auf die Erst- oder Einmalprämie nicht rechtzeitig bewirken, sind **wir** nicht zur Leistung verpflichtet, bis **Sie Ihre** Zahlung bewirken, sofern **wir Sie** bei Zusendung **Ihres Versicherungsscheins** durch gesonderte Mitteilung in Textform darauf aufmerksam gemacht haben. **Wir** sind zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, solange **Sie Ihre** Zahlung nicht bewirkt haben. **Wir** sind jedoch zur Leistung verpflichtet und können nicht vom Vertrag zurücktreten, wenn **Sie** die Nichtzahlung nicht zu vertreten haben.

2. Folgeprämie

Ihre Folgeprämie müssen **Sie** zu dem aus **Ihrem Versicherungsschein** ersichtlichen Zeitpunkt zahlen. **Ihre** Zahlung gilt als rechtzeitig, wenn **Sie** die Zahlung innerhalb der in **Ihrem Versicherungsschein** oder in **Ihrer** Prämienrechnung angegebenen Frist bewirkt haben.

Falls **Sie** mit der Zahlung **Ihrer** Folgeprämie in Verzug geraten, können **wir** einen eventuellen Verzugsschaden gegen **Sie** geltend machen.

Zahlen **Sie** die Folgeprämie nicht rechtzeitig, setzen **wir Ihnen** in Textform eine angemessene Zahlungsfrist, die **Ihnen** ab Zugang mindestens zwei Wochen Zeit gibt, die Zahlung zu bewirken. Falls **Sie** die Zahlungsfrist verstreichen lassen, ohne die Zahlung zu bewirken, sind **wir** bei Eintritt eines **Versicherungsfalls** nicht zur Leistung verpflichtet. **Unsere** Fristsetzung ist nur wirksam, wenn **wir** die rückständige Prämie, die Kosten und Zinsen für die einzelnen Verträge auf Grundlage **Ihres Versicherungsscheins** einzeln ausweisen. Ferner haben **wir Sie** über die Rechtsfolgen der fortdauernden Nichtzahlung – kein Versicherungsschutz und **unser** Kündigungsrecht (s. u.) – zu belehren.

Verstreicht die Zahlungsfrist, ohne dass **Sie** die Zahlung bewirken, können **wir** den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, es sei denn, **Sie** haben die Nichtzahlung nicht zu vertreten. **Wir** können **unsere** Kündigung mit der Mitteilung der Zahlungsfrist verbinden. Sie wird dann mit dem Ablauf der Zahlungsfrist wirksam, falls **Sie** bis dahin die Zahlung nicht bewirkt haben. **Wir** haben **Sie** in **unserer** Kündigung ausdrücklich auf diese Rechtsfolge hinzuweisen.

Unsere Kündigung wird unwirksam, wenn **Sie** die Prämienzahlung innerhalb eines Monats nach Zugang der Kündigung oder, falls **wir** die Kündigung der Fristsetzung beifügen, innerhalb eines Monats nach Ablauf der Zahlungsfrist leisten. **Wir** sind allerdings nicht rückwirkend zur Leistung verpflichtet. **Ihr** Versicherungsschutz besteht erst wieder ab dem Zeitpunkt **Ihrer** Zahlung.

C. Beitragsanpassung

Wir sind berechtigt und verpflichtet, die Versicherungsprämie der von **uns** versicherten Verträge jährlich zu überprüfen. Die Überprüfung dient der Entscheidung, ob **Ihre** Versicherungsprämie für die nächste **Versicherungsperiode** erhöht oder vermindert werden muss. **Wir** nehmen diese Überprüfung vor, um sicherzustellen, dass **wir unsere** Verpflichtungen als Versicherer aus den Versicherungsverträgen erfüllen können, die Berechnung der Beiträge sachgemäß ist und das bei Vertragsschluss bestehende Gleichgewicht zwischen Versicherungsprämie und Leistungsversprechen fortbesteht.

Unsere Überprüfung

- erfolgt unter Anwendung der anerkannten Grundsätze der Versicherungsmathematik und Versicherungstechnik;
 - erfasst alle **unsere** Versicherungsverträge, die nach versicherungsmathematischen Grundsätzen einen gleichartigen Risikoverlauf erwarten lassen, sowie, falls erforderlich um eine ausreichende große Anzahl von Verträgen für eine Bewertungsgrundlage zu haben, konzernübergreifende oder Branchendaten, soweit die den Daten zugrundeliegenden Verträge die gleichen Tarifmerkmale aufweisen. Tarifmerkmale sind alle Informationen, die **wir** zur Bestimmung des Risikos und zur Berechnung des Beitrags von **Ihnen** vor Vertragsschluss erhalten haben;
- und
- berücksichtigt nur Veränderungen der Entwicklung von Schadenaufwendungen (einschließlich Schadenregulierungskosten), die seit der letzten Festsetzung der Beiträge tatsächlich eingetreten sind und die bis zur nächsten Überprüfung erwartet werden. Unverändert bleiben hingegen **unser** Ansatz für Gewinn sowie die mit **Ihnen** individuell vereinbarten Beitragszuschläge und -abschläge.

Wenn diese Überprüfung ergibt, dass ein höherer Prämiensatz erforderlich oder ein niedrigerer Prämiensatz angemessen ist, und die Abweichung mindestens 3 % beträgt, sind **wir** berechtigt, **Ihre** Versicherungsprämie entsprechend anzuheben, bzw. verpflichtet, **Ihre** Versicherungsprämie zu senken. **Wir** können **Ihre** Prämie allerdings nicht so anheben, dass der Prämiensatz für **Ihren** laufenden Versicherungsvertrag höher als die Versicherungsprämie für einen neu abzuschließenden Vertrag bei gleichem Versicherungsschutz und gleichen Beitragsberechnungsmerkmalen wäre.

Die Veränderung **Ihrer** Versicherungsprämie erfolgt für die nächste **Versicherungsperiode**. **Wir** werden **Sie** über eine Erhöhung der Prämie mindestens einen Monat vor Beginn der neuen **Versicherungsperiode** informieren. Bei einer Erhöhung sind **Sie** berechtigt, **Ihren** Versicherungsvertrag innerhalb eines Monats nach Erhalt **unserer** Mitteilung zur Erhöhung der Prämie mit sofortiger Wirkung zu kündigen. **Ihr** nachstehendes ordentliches Kündigungsrecht wird hierdurch nicht eingeschränkt.

Über **Ihr** Kündigungsrecht aufgrund Prämienerhöhung informieren **wir** **Sie** gleichzeitig mit der Mitteilung zur Erhöhung der Versicherungsprämie noch einmal.

D. Beendigung des Vertrags (Widerruf und Kündigung)

Ihr Vertrag verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn er nicht durch **Sie** oder **uns** gekündigt wird.

1. Ihre Möglichkeit, den Vertrag zu beenden

Falls **Sie** kündigen möchten, können **Sie** **Ihre** Erklärung schriftlich an **unsere** Anschrift XL Insurance Company SE, 51171 Köln, oder oder an **Ihren** Versicherungsvermittler versenden. **Ihren** Widerruf müssen **Sie** in Textform (z. B. per Post, Fax, E-Mail) erklären.

a. Ihr Widerrufsrecht

Sie können **Ihre** Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen widerrufen. Die Frist läuft, sobald **Ihnen** der **Versicherungsschein**, die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen, die weiteren Informationen nach § 7 Abs. 1 und 2 des Versicherungsvertragsgesetzes in Verbindung mit §§ 1 bis 4 der VVG-Informationspflichtenverordnung und eine Belehrung über **Ihr** Widerrufsrecht jeweils in Textform zugegangen sind. Der Widerruf bedarf keiner Angabe von Gründen. Er muss in Textform erfolgen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Falls **Sie** **Ihr** Widerrufsrecht wirksam ausüben, erstatten **wir** **Ihnen** die Prämie. Falls **Sie** zugestimmt haben, dass der Versicherungsschutz vor dem Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, erstatten **wir** **Ihnen** nur die anteilige Prämie für den Zeitraum ab dem Zugang **Ihrer** Widerrufserklärung bei uns. Zur Berechnung der zu erstattenden Prämie multiplizieren **wir** die Anzahl der Tage, für die Versicherungsschutz bestand, entsprechend der in **Ihrem** **Versicherungsschein** ausgewiesenen Zahlweise mit:

- 1/360 der jährlichen Versicherungsprämie,
- 1/180 der halbjährlichen Versicherungsprämie,
- 1/90 der vierteljährlichen Versicherungsprämie,
- 1/30 der monatlichen Versicherungsprämie.

Diesen Betrag ziehen **wir** von der gezahlten Prämie zur Ermittlung des Rückerstattungsbetrages ab. Die Rückzahlung erfolgt unverzüglich, spätestens 30 Tage nach Zugang **Ihrer** Widerrufserklärung. Hat der Versicherungsschutz nicht vor dem Ablauf der Widerrufsfrist begonnen, sind alle Leistungen aus dem Vertrag einschließlich gezogener Nutzungen (z. B. Zinsen) zurückzugewähren. **Ihr** Widerrufsrecht erlischt, wenn der Vertrag sowohl von **Ihnen** als auch von **uns** auf **Ihren** ausdrücklichen Wunsch hin vollständig erfüllt ist, bevor **Sie** **Ihr** Widerrufsrecht ausgeübt haben.

b. Ihr Kündigungsrecht

Sie können den Vertrag jederzeit ohne Einhaltung einer Frist kündigen.

2. Unsere Möglichkeit, den Vertrag zu beenden

Wir können **Ihren** Vertrag unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Ende einer jeden **Versicherungsperiode** kündigen, jedoch nicht vor dem in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesenen Datum.

Wir können **Ihren** Vertrag außerdem nach Eintritt eines **Versicherungsfalls** unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündigen. Dieses Kündigungsrecht erlischt, wenn **wir** es nicht innerhalb eines Monats nach der abschließenden Regulierung **Ihres** Anspruchs ausüben.

Falls **Sie** **Ihr Gebäude** veräußern, können **wir** den diesbezüglichen Teil des Vertrags, der auf den Käufer der **Gebäude** übergeht, unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten kündigen. **Unser** Recht zur Kündigung des Vertrags erlischt, wenn **wir** es nicht innerhalb eines Monats ausüben, nachdem **wir** Kenntnis von diesem Erwerb erlangt haben.

3. Prämie im Fall einer Kündigung

Nach einer vorzeitigen Vertragsbeendigung **unsererseits** oder **Ihrerseits** haben **Sie** Anspruch auf Erstattung des Teils der Versicherungsprämie, der dem nicht abgelaufenen Zeitraum der **Versicherungsperiode** entspricht.

E. Eigentumsübertragung

Wenn **wir** **Ihnen** – nach Maßgabe dieser **AVB** und **Ihres Versicherungsscheins** – den **Neu-, Zeit- oder gemeinen Wert** oder den **vereinbarten Wert** einer beweglichen versicherten Sache gezahlt haben, sind **wir** berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, von **Ihnen** die Besitz- und Eigentumsübertragung zu verlangen, soweit **Ihnen** die Sache noch zur Verfügung steht. **Sie** dürfen die Sache nicht ohne unsere Zustimmung entsorgen.

Bitte beachten **Sie** auch **Ihre** Obliegenheiten nach Eintritt eines **Versicherungsfalls** (Abschnitt III. B.).

F. Wiedererlangte Sachen

Wiedererlangte Sachen, für die **wir** bereits die Versicherungsleistung an **Sie** erbracht haben, können **Sie** wieder in **Ihren** Besitz und **Ihr** Eigentum übernehmen, wenn **Sie** **uns** die Versicherungsleistung zurückzahlen. Entscheiden **Sie** sich dagegen, müssen **Sie** Besitz und Eigentum an der wiedererlangten Sache auf **uns** übertragen.

G. Regressrechte

Wenn **wir** eine Zahlung an **Sie** leisten, gehen alle Regressrechte, die mit dem Schaden verbunden sind, mit **unserer** Entschädigungszahlung gesetzlich auf **uns** über.

Wir dürfen die damit verbundenen Rechte nicht zu **Ihrem** Nachteil ausüben. **Sie** müssen bis zum Forderungsübergang einen Regressanspruch und jedes zur Sicherung dieses Anspruchs dienende Recht unter Beachtung der geltenden Form- und Fristvorschriften wahren und **uns** anschließend bei dessen Durchsetzung soweit erforderlich unterstützen. Verletzen **Sie** diese Obliegenheit vorsätzlich, sind **wir** von unserer Leistung frei, soweit infolge der Verletzung kein Ersatz von dem Dritten erlangt werden kann.

Verletzten **Sie** die Obliegenheit grob fahrlässig, sind **wir** berechtigt, **unsere** Leistung in einem der Schwere **Ihres** Verschuldens entsprechenden Verhältnis zu kürzen. Den Nachweis, dass **Sie** vorsätzlich gehandelt haben, müssen **wir** erbringen. **Sie** müssen nachweisen, dass **Sie** nicht grob fahrlässig gehandelt haben.

Richtet sich der Ersatzanspruch allerdings gegen eine Person, mit der **Sie** bei Eintritt des Schadens in häuslicher Gemeinschaft gelebt haben, können **wir** von **unserem** Regressrecht keinen Gebrauch machen, es sei denn, diese Person hat den Schaden vorsätzlich verursacht.

H. Doppelversicherung und Subsidiaritätsklausel

Falls ein Schaden durch einen anderen Versicherungsvertrag abgedeckt ist, zahlen **wir** nicht mehr als **unseren** Anteil an diesem Schaden. Der Anteil ergibt sich aus dem Verhältnis der Versicherungssummen zueinander. Bitte beachten **Sie** zudem, dass diese **AVB** oder **Ihr Versicherungsschein** Bestimmungen enthalten können, nach denen **wir** in manchen Fällen ausdrücklich nur Versicherungsschutz gewähren, wenn kein anderweitiger Versicherungsschutz unter einem anderen Vertrag besteht (subsidiäre Versicherung).

I. Laufzeit Ihres Vertrags

Sofern nichts anderes vereinbart und in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesen, beträgt die Laufzeit **Ihres** Vertrags ein Jahr.

J. Datenschutz

Zur Einschätzung des zu versichernden Risikos vor dem Abschluss des Versicherungsvertrags, zur Durchführung des Vertragsverhältnisses, insbesondere im **Versicherungsfall**, benötigen **wir** personenbezogene Daten von **Ihnen**. Für **Ihre** Daten sind **wir** die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle.

Die Verarbeitung und Nutzung dieser Daten ist gesetzlich geregelt. Die deutsche Versicherungswirtschaft hat sich in den Verhaltensregeln der deutschen Versicherungswirtschaft verpflichtet, nicht nur die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten, sondern darüber hinaus weitere Maßnahmen zur Förderung des Datenschutzes zu ergreifen. Erläuterungen dazu können **Sie** den Verhaltensregeln entnehmen, die **Sie** im Internet unter www.axaxl.com abrufen können.

Sie können Auskunft über die zu **Ihrer** Person gespeicherten Daten beantragen sowie die Berichtigung **Ihrer** Daten verlangen, wenn diese unrichtig oder unvollständig sind. Ansprüche auf Löschung oder Sperrung **Ihrer** Daten können bestehen, wenn deren Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung sich als unzulässig oder nicht mehr erforderlich erweist. Diese Informationen gelten auch für Versicherte. **Sie** müssen diese Informationen den Versicherten weiter geben.

In allen diesen Fällen können **Sie** sich jederzeit an das Service & Underwriting Team der XL Insurance Company SE, Colonia-Allee 10 - 20, 51067 Köln, postalisch: 51171 Köln, Telefon: +49 221 16 88 75 75 , E-Mail: kundenservice@axaxl.com, wenden.

Hinweis auf die Möglichkeit des Widerspruchs gegen die Datenverwendung zur Werbung sowie Markt- und Meinungsforschung
Ihre personenbezogenen Daten werden ohne **Ihre** ausdrückliche Einwilligung zur Werbung für **unsere** eigenen Versicherungsprodukte und für andere Produkte der Unternehmen der AXA-Gruppe und deren Kooperationspartnern sowie zur Markt- und Meinungsforschung **unseres** Unternehmens verwendet. Dem können **Sie** jederzeit formlos widersprechen.

Hinweis auf möglichen Datenaustausch mit anderen Versicherern

Wir möchten **Sie** darauf hinweisen, dass **Sie** als Antragsteller verpflichtet sind, **uns unsere** schriftlich gestellten Fragen vollständig und wahrheitsgemäß zu beantworten, da **wir** die Angaben im Rahmen der Risikoprüfung benötigen. Zur Überprüfung und Ergänzung **Ihrer** Angaben kann ein Datenaustausch mit anderen Versicherern erforderlich werden.

K. Rechtswahl und Gerichtsstand

Auf den Versicherungsvertrag findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung, sofern nicht Vorschriften ausländischen Rechts für ausländisch belegene Risiken das Recht des Staates zwingend und ausschließlich vorsehen, in dem das Risiko belegen ist.

Klagen gegen **uns** aus diesem Vertrag können **Sie** bei dem für **unseren** Geschäftssitz, bei dem für den Geschäftssitz **unserer** vertragsverwaltenden Niederlassung oder bei dem für **Ihren** Wohnsitz zum Zeitpunkt der Klageerhebung (in Ermangelung eines Wohnsitzes der Ort **Ihres** gewöhnlichen Aufenthalts) zuständigen Gericht einreichen.

Wir können Klagen gegen **Sie** nur bei dem Gericht einreichen, in dessen Bezirk **Sie** zum Zeitpunkt der Klageerhebung **Ihren** Wohnsitz, in Ermangelung eines solchen **Ihren** gewöhnlichen Aufenthalt, haben.

L. Versicherte

Der Versicherungsschutz deckt nicht nur **Ihr** Eigentum, sondern auch das Eigentum von Mitgliedern **Ihres Haushalts**. Die Mitglieder **Ihres Haushalts** sind Versicherte und haben dieselben Obliegenheiten wie **Sie**.

Versicherte können ohne **Ihre** Zustimmung keine Ansprüche gegen **uns** geltend machen. **Sie** sind berechtigt, die Rechte für die Versicherten auszuüben. **Wir** können Zahlungen an **Sie** aber zurückhalten, bis **Sie** nachgewiesen haben, dass der Versicherte einer Zahlung an **Sie** zugestimmt hat. Dies gilt allerdings nicht, wenn **wir** dem Versicherten einen eigenen **Versicherungsschein** ausgestellt haben.

Sind **Ihre** Kenntnis oder **Ihr** Verhalten von rechtlicher Bedeutung, sind auch Kenntnis und Verhalten der Versicherten zu berücksichtigen. Falls ein **Versicherungsfall** sowohl **Sie** als auch Versicherte betrifft, hat deren Kenntnis und Verhalten nur Auswirkungen auf **Ihren** Anspruch, wenn der Versicherte gleichzeitig **Ihr** Repräsentant ist.

M. Repräsentant (Kenntnis und Verhalten anderer)

Sie müssen sich die Kenntnis und das Verhalten der Personen zurechnen lassen, die aufgrund eines Vertretungs- oder ähnlichen Verhältnisses in dem Bereich, zu dem die versicherte Sache gehört, an **Ihre** Stelle getreten sind (Repräsentanten).

N. Grobe Fahrlässigkeit

Im Rahmen der gesetzlichen Regelungen zur Herbeiführung des Versicherungsfalls verzichten **wir** bei grober Fahrlässigkeit auf eine Kürzung entsprechend der Schwere **Ihres** Verschuldens. Das gilt nicht für die Verletzung von Obliegenheiten /Sicherheitsvorschriften.

O. Sanktionen

Unbeschadet der übrigen Vertragsbestimmungen ist dieser Versicherungsvertrag nicht anwendbar, wenn eine auf **Sie** oder **uns** anwendbare Wirtschafts-, Handels- oder Finanzsanktion oder ein Embargo der Europäischen Union oder der Bundesrepublik Deutschland die Vereinbarung von Versicherungsschutz untersagt. Das gilt auch für Wirtschafts-, Handels- oder Finanzsanktionen bzw. Embargos, die durch die Vereinigten Staaten von Amerika im Hinblick auf den Iran erlassen werden, soweit dem nicht europäische oder deutsche Rechtsvorschriften entgegenstehen.

V. Beschwerdeverfahren

Unser Ziel ist es, **Ihnen** optimalen Service zu bieten. Wenn **uns** das einmal nicht gelingt, informieren **Sie uns** bitte. **Wir** reagieren unverzüglich und suchen eine Lösung.

Sollten **Sie** mit **unseren** Entscheidungen nicht einverstanden sein, haben **Sie** zur außergerichtlichen Streitbeilegung auch die Möglichkeit, einen unabhängigen und neutralen Schlichter, den Versicherungsombudsmann, einzuschalten. **Sie** erreichen den Versicherungsombudsmann wie folgt:

Versicherungsombudsmann e.V.

Postfach 080632, 10006 Berlin

Telefon: +49 800 369 60 00, Fax: +49 800 369 90 00

E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de

Internet: www.versicherungsombudsmann.de

Das Schlichtungsverfahren ist bis zu einem Beschwerdewert von 100.000,- EUR möglich und für **Sie** kostenfrei. Der Beschwerdegegenstand darf noch nicht bei Gericht anhängig sein. Es bleibt **Ihnen** aber durch ein Verfahren vor dem Ombudsmann unbenommen, **Ihr** Anliegen auch auf dem ordentlichen Rechtsweg vorzubringen.

Sollten **Sie** mit **unserer** Entscheidung nicht einverstanden sein, haben **Sie** außerdem die Möglichkeit, bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

- Bereich Versicherungen -

Graurheindorfer Straße 108,

53117 Bonn.

VI. Definitionen

Allgcfahrenversicherung

Wir versichern Ihre Sachen gegen unvorhergesehen eintretende Schäden (Abhandenkommen, **Zerstörung** oder **Beschädigung**) unabhängig von der zugrundeliegenden Ursache (z. B. **Feuer**, **Einbruchdiebstahl**, Vandalismus nach einem Einbruch, **Raub**, **Leitungswasser**, **Anprall von Fahrzeugen**, **Anprall oder Absturz von Luftfahrzeugen** sowie **Elementargefahren**), soweit nicht in diesen AVB oder Ihrem Versicherungsschein Versicherungsschutz ausnahmsweise nur für bestimmte Ursachen vereinbart und soweit kein Ausschluss anwendbar ist. Unvorhergesehen ist ein Schaden, wenn weder Sie noch Ihr Repräsentant ihn rechtzeitig vorhergesehen haben.

Anprall von Fahrzeugen

Anprall von Fahrzeugen ist jede unmittelbare Berührung versicherter Sachen durch Schienen- oder Straßenfahrzeuge, die nicht von Ihnen, dem Benutzer Ihres Gebäudes oder deren Arbeitnehmer betrieben werden.

Anprall oder Absturz von Luftfahrzeugen

Anprall oder Absturz von Luftfahrzeugen ist das Anprallen oder Abstürzen eines Luftfahrzeugs, seiner Teile oder seiner Ladung.

Außenversicherung

Außenversicherung bedeutet Versicherungsschutz für versicherte Sachen, die sich vorübergehend außerhalb Ihrer Wohnung befinden. Zeiträume von mehr als 6 Monaten gelten nicht als vorübergehend.

Halten Sie, ein Mitglied Ihres Haushalts oder ein naher Angehöriger sich zur Ausbildung, zur Ableistung eines freiwilligen Wehrdienstes, eines internationalen oder nationalen Jugendfreiwilligendienstes (Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr) oder eines Bundesfreiwilligendienstes außerhalb Ihrer Wohnung auf, so gelten diese Zeiträume so lange als vorübergehend, bis ein eigener Hausstand nach Abschluss der Ausbildung oder Ableistung begründet wird.

Aussperrung

Aussperrung ist die auf ein bestimmtes Ziel gerichtete planmäßige Ausschließung einer verhältnismäßig großen Zahl von Arbeitnehmern.

AVB

AVB sind die auf Ihren Versicherungsschutz anwendbaren Allgemeinen Versicherungsbedingungen, die in diesem Dokument abgedruckt sind.

Beschädigung

Beschädigung ist die teilweise physische Beeinträchtigung der Sachsubstanz während der Versicherungsdauer. Ein ursprünglich vorhandener Mangel und eine vor Beginn des Versicherungsschutzes vorhandene Beeinträchtigung stellen keine Schädigung der Sachsubstanz dar, auch wenn sie erst während der Dauer Ihrer Versicherung offenkundig werden.

Blitzschlag

Blitzschlag ist der unmittelbare Übergang eines Blitzes auf versicherte Sachen.

Brand

Brand ist ein Feuer, das ohne einen bestimmungsgemäßen Herd entstanden ist oder ihn verlassen hat und sich aus eigener Kraft auszubreiten vermag.

Deklariertes Wert

Der **deklarierte Wert** ist der Betrag, den **Sie uns** als Kosten der Neuanschaffung aller in den Betrag einbezogenen versicherten Sachen nennen. Die Bewertung der Kosten der Neuanschaffung richtet sich nach dem Zeitpunkt unmittelbar vor Eintritt des **Versicherungsfalls**. Der **deklarierte Wert** stellt eine Versicherungssumme dar. Im **Versicherungsfall** sind die Kosten der Neuanschaffung für die einzelnen vom **Versicherungsfall** betroffenen versicherten Sachen von **Ihnen** nachzuweisen.

Ehepartner

Ehepartner ist **Ihr** Ehegatte, **Ihre** Ehegattin, **Ihr** eingetragener Lebenspartner oder **Ihre** eingetragene Lebenspartnerin.

Einbruchdiebstahl

Einbruchdiebstahl liegt vor, wenn der Dieb

- in einen Raum eines **Gebäudes** einbricht, einsteigt oder mittels falscher Schlüssel oder anderer Werkzeuge eindringt. Ein Schlüssel ist falsch, wenn die Anfertigung dieses Schlüssels für das Schloss nicht von **Ihnen** veranlasst oder gebilligt wurde. Der Gebrauch eines falschen Schlüssels ist nicht schon dann bewiesen, wenn feststeht, dass versicherte Sachen abhandengekommen sind;
- in einem Raum eines **Gebäudes** ein Behältnis aufbricht oder falsche Schlüssel (siehe oben) oder andere Werkzeuge benutzt, um es zu öffnen;
- aus einem verschlossenen Raum eines **Gebäudes** Sachen entwendet, nachdem er sich in das **Gebäude** eingeschlichen oder dort verborgen gehalten hatte;
- in einem Raum eines **Gebäudes** bei einem Diebstahl auf frischer Tat angetroffen wird und eines der Mittel des **Raubes** anwendet, um sich den Besitz des gestohlenen Gutes zu erhalten;
- in einem Raum eines **Gebäudes** mittels richtiger Schlüssel eindringt oder dort ein Behältnis mittels richtiger Schlüssel öffnet, die er durch **Einbruchdiebstahl** oder außerhalb des **Versicherungsorts** durch **Raub** an sich gebracht hatte;
- in einen Raum eines **Gebäudes** mittels richtiger Schlüssel eindringt, die er – auch außerhalb des **Versicherungsorts** – durch Diebstahl an sich gebracht hatte, vorausgesetzt, dass weder **Sie** noch der Gewahrsamsinhaber den Diebstahl der Schlüssel durch fahrlässiges Verhalten ermöglicht haben.

Elementargefahren

Elementargefahren sind **Sturm, Hagel, Überschwemmung, Rückstau, Erdbeben, Erdsenkung, Erdbeben, Schneedruck, Lawinen, Vulkanausbruch**.

Erdbeben

Erdbeben ist eine naturbedingte Erschütterung des Erdbodens, die durch geophysikalische Vorgänge im Erdinneren ausgelöst wird. **Erdbeben** wird unterstellt, wenn **Sie** nachweisen, dass die naturbedingten Erschütterungen des Erdbodens in der Umgebung des **Versicherungsorts** Schäden an **Gebäuden** in einwandfreiem Zustand oder an ebenso widerstandsfähigen anderen Sachen angerichtet haben oder der Schaden wegen des einwandfreien Zustands der versicherten Sache nur durch ein **Erdbeben** entstanden sein kann.

Erdbeben

Erdbeben ist ein naturbedingtes Abrutschen oder Abstürzen von Erd- oder Gesteinsmassen.

Erdsenkung

Erdsenkung ist eine naturbedingte Absenkung des Erdbodens über naturbedingten Hohlräumen.

Explosion

Explosion ist eine auf dem Ausdehnungsbestreben von Gasen oder Dämpfen beruhende plötzlich verlaufende Kraftäußerung. Eine Explosion eines Behälters (Kessel, Rohrleitung usw.) liegt nur vor, wenn seine Wandung in einem solchen Umfang zerrissen wird, dass ein plötzlicher Ausgleich des Druckunterschieds innerhalb und außerhalb des Behälters stattfindet. Wird im Inneren eines Behälters eine Explosion durch chemische Umsetzung hervorgerufen, so ist ein Zerreißen seiner Wandung nicht erforderlich.

Feuer

Feuer ist **Brand, Blitzschlag, Explosion, Implosion, Anprall oder Absturz von Luftfahrzeugen.**

Gebäude

Gebäude sind

- mit dem Erdboden verbundene Bauwerke, die für die überwiegende Nutzung zu Wohnzwecken bestimmt sind und gegen äußere Einflüsse schützen können,
- Nebengebäude am **Versicherungsort**,
- **Grundstücksbestandteile, Gebäudebestandteile** und **Gebäudezubehör** und
- Ihre privat genutzten Garagen / Carports am und in der Nähe des **Versicherungsorts**.

Vorstehendes gilt im Fall von Wohnungseigentum entsprechend; **Gebäude** umfasst auch **Ihren** Anteil an den Gemeinschaftsbereichen.

Gebäudebestandteile

Gebäudebestandteile sind in ein **Gebäude** eingefügte Sachen, die durch ihre feste Verbindung mit dem **Gebäude** ihre Selbstständigkeit verloren haben. Eingefügte Sachen sind keine **Gebäudebestandteile**, wenn sie nur zu einem vorübergehenden Zweck mit dem **Gebäude** verbunden sind. Zu den **Gebäudebestandteilen** gehören Einbaumöbel bzw. Einbauküchen, die individuell für das **Gebäude** raumspezifisch geplant und gefertigt sind sowie auf den versicherten **Gebäuden** befestigte oder in den Baukörper integrierte

- Wandverkleidungen,
- Hauswasserversorgungen,
- Brennstofftanks der Gebäudeheizung,
- betriebsfertige Photovoltaik- oder Solarthermieranlagen und sonstige Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien, wie Heißwasserpumpen und Windenergieanlagen zur Versorgung des **Versicherungsorts**, soweit **Sie** dafür die Gefahr tragen,
- Blitzableiter,
- technische Gebäudebestandteile (maschinelle Einrichtungen, Anlagen und Geräte, die Bestandteil von **Gebäuden** sind wie z. B. Heizungs-, Klima-, Gas-, Elektro- und Fernsprechanlagen jeweils ohne Endgeräte sowie Aufzüge, Raumbelüftungsanlagen, Antennenanlagen, Einbruchmeldeanlagen),
- Datenträger (Datenspeicher für maschinenlesbare Informationen), wenn sie vom Benutzer auswechselbar sind.

Gebäudezubehör

Gebäudezubehör sind bewegliche Sachen, die sich im **Gebäude** befinden oder außen am **Gebäude** angebracht sind und der Instandhaltung oder Unterhaltung bzw. der überwiegenden Zweckbestimmung des versicherten **Gebäudes** dienen. Das sind insbesondere Brennstoffvorräte für Heizungen, Sachen, die künftig in das **Gebäude** eingefügt werden sollen (Vorräte an Fliesen, Bodenbelägen, Tapeten), Wasser-, Gas-, Elektrizitäts- und Wärmezähler sowie Müllboxen, Klingel- und Briefkastenanlagen am **Versicherungsort**.

Gefahrerhöhung

Eine **Gefahrerhöhung** liegt vor, wenn sich die tatsächlich vorhandenen Umstände so verändert haben, dass der Eintritt des **Versicherungsfalls** oder eine Vergrößerung eines Schadens wahrscheinlich wird.

Gegenstände im Freien

Gegenstände im Freien sind Skulpturen und Statuen, die nicht über die Sektion Kunstgegenstände versichert sind, sowie Gartenmöbel und andere ähnliche, üblicherweise im Freien befindliche Gegenstände.

Geld

Geld ist Bargeld, Schecks, Postanweisungen, Bankschecks, Reiseschecks, Sparmarken und Sparbriefe, Prämienanleihen und Geschenkgutscheine, die für gemeinnützige oder private Zwecke besessen werden.

Gemeiner Wert

Der **gemeine Wert** ist der Verkaufspreis, den **Sie** beim Verkauf des **Gebäudes** oder des restlichen Baumaterials unmittelbar vor Eintritt des **Versicherungsfalls** hätten erzielen können.

Geschäftsausstattung

Geschäftsausstattung ist Ihre Büroausstattung einschließlich Computern, Druckern, Faxgeräten, Kopierern, Scannern, Tablets und Mobiltelefonen.

Grundstücksbestandteile

Grundstücksbestandteile sind die mit dem Grund und Boden des **Versicherungsorts** fest verbundenen Sachen, einschließlich (auch ohne feste Verbindung)

- Grundstückseinfriedungen (auch Hecken);
- Fußwege, Hof- und Wegbefestigungen;
- Terrassen;
- Schutz- und Trennwänden, Überdachungen, Pergolen;
- Hundehütten und -zwingern;
- Masten und Ständern;
- Freileitungen;
- Wege- und Gartenbeleuchtungen sowie sonstige Beleuchtungs-, Leuchtröhren- und Antennenanlagen;
- Schwimmbecken und Sportplätze;
- Schilder und Transparente.

Hagel

Hagel ist ein fester Witterungsniederschlag in Form von Eiskörnern.

Haushalt

Zu Ihrem **Haushalt** gehören alle ständigen Bewohner Ihrer **Wohnung**, mit Ausnahme von Mietern und **Hauspersonal**.

Häusliche Aufgaben

Häusliche Aufgaben sind Arbeiten im Zusammenhang mit dem **Versicherungsort**, einem vorübergehenden Wohnsitz oder in Verbindung mit einem Fahrzeug (als Chauffeur oder anderweitig), das in **Ihrem Haushalt** genutzt wird, sowie die Aufgaben der Beschäftigten, die ein Mitglied **Ihres Haushalts** betreuen.

Häusliches Arbeitszimmer

Häusliche Arbeitszimmer sind Räume, die ausschließlich beruflich oder gewerblich genutzt werden und deren Anteil an der gesamten Wohnfläche **Ihrer Wohnung** 50 % nicht überschreitet. Die Fläche der **häuslichen Arbeitszimmer** ist in der Wohnfläche zu berücksichtigen.

Hauspersonal

Hauspersonal sind Personen, die für **Sie** in Verbindung mit **häuslichen Aufgaben** tätig sind, die von **Ihnen** auf Grundlage eines Dienstvertrags oder als Selbstständige beschäftigt werden und unter Ihrer Kontrolle und Aufsicht arbeiten, sowie Personen, die **Sie** in **Ihrem häuslichen Arbeitszimmer** beschäftigen.

Hausrat

Hausrat sind

- alle Sachen, die **Ihrem Haushalt** zur privaten Nutzung (Gebrauch bzw. Verbrauch) dienen, einschließlich Korpusware (Gegenstände aus Silber wie z.B. Gefäße, Platten, Kandelaber, Tafelaufsätze und Besteck aus Edelmetall);
- Wertsachen und Bargeld, sofern sie nicht unter der Sektion Kunstgegenstände oder der Sektion Schmuck versichert sind;
- **Mietereinbauten**;
- privat genutzte Antennenanlagen und Markisen, die ausschließlich **Ihrer Wohnung** dienen und sich am **Versicherungsort** befinden, soweit nicht Versicherungsschutz unter der Sektion Gebäude nach **Ihrem Versicherungsschein** besteht;
- Krankenfahrstühle, Rasenmäher, Go-Karts, Modell- und Spielfahrzeuge, soweit diese nicht versicherungspflichtig sind;
- Kanus, Ruder-, Falt- und Schlauchboote einschließlich ihrer Motoren sowie Surfgeräte;
- Fall- und Gleitschirme, nicht motorisierte Flugdrachen und Modellflugzeuge, außerdem ferngelenkte Luftfahrzeuge bis 5 kg, soweit diese nicht versicherungspflichtig sind;
- Arbeitsgeräte und Einrichtungsgegenstände, die ausschließlich **Ihrem** Beruf oder Gewerbe dienen. Handelswaren und Musterkollektionen sind hiervon ausgeschlossen;
- Fahrräder, Pedelecs und E-Bikes;
- **Haustiere**.

Haustiere

Haustiere sind Tiere, die regelmäßig artgerecht in Wohnungen gehalten werden (z. B. Fische, Katzen, Vögel).

Implosion

Implosion ist ein plötzlicher, unvorhersehbarer Zusammenfall eines Hohlkörpers durch äußeren Überdruck infolge eines inneren Unterdrucks.

Invalidität

Invalidität ist die vollständige dauerhafte Beeinträchtigung der Gebrauchsfähigkeit einer Gliedmaße, einer Hand, eines Fußes oder der dauerhafte vollständige Verlust der Sehkraft. Psychische Störungen gehören nicht dazu, auch wenn sie mit einer solchen Beeinträchtigung in Zusammenhang stehen.

Kreditkarten

Kreditkarten sind Kredit-, Scheck-, Kundenkredit-, Debit- oder Geldautomatenkarten.

Kunstgegenstände

Kunstgegenstände sind Güter, deren Wert maßgeblich durch ihre künstlerische Intention oder kunsthandwerkliche Gestaltung oder Herstellung bestimmt wird sowie solche, die von öffentlichen Kulturinstituten gesammelt und ausgestellt werden, wie z. B. Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Graphiken, Plastiken und Skulpturen, Antiquitäten, Designobjekte, Orient- oder Künstlerteppiche, Gobelins, Textilien, Glasobjekte, Asiatika, Afrikana und sonstige ethnische Kunst, Münzen, Medaillen und Briefmarken sowie sonstige Sammlungsgegenstände, die in **Ihrem** Eigentum stehen oder für die **Sie** rechtlich verantwortlich sind. Außenskulpturen zählen nur als versicherte **Kunstgegenstände**, wenn sie in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesen sind. **Schmuck** zählt nicht zu **Kunstgegenständen**.

Lawinen

Lawinen sind an Berghängen niedergehende Schnee- oder Eismassen.

Leitungswasser

Leitungswasser ist Wasser, das aus Rohren oder Schläuchen der Wasserversorgung (Zu- oder Ableitungen), aus sonstigen mit dem Rohrsystem verbundenen Einrichtungen oder aus Anlagen der Warmwasser- oder Dampfheizung oder aus Klima-, Wärmepumpen- oder Solarheizungsanlagen, ortsfesten Wasserlöschanlagen, Wasserbetten oder Aquarien bestimmungswidrig austritt. Wärmetragende Flüssigkeiten wie Sole, Öle, Kühl- oder Kältemittel aus Klima-, Wärmepumpen- oder Solarheizungsanlagen sowie Wasserdampf stehen Wasser gleich.

Marktwert

Der **Marktwert** ist der angemessene Preis, zu dem die versicherte Sache unmittelbar vor dem Eintritt des **Versicherungsfalls** durch einen Gegenstand, der mit der versicherten Sache im Wesentlichen identisch ist, ersetzt werden könnte.

Mietereinbauten

Mietereinbauten sind **Gebäudeeinbauten**, die **Sie** als Mieter oder Wohnungseigentümer auf **Ihre** Kosten beschafft oder übernommen haben und für die **Sie** die Gefahr tragen. Eine anderweitige Vereinbarung über die Gefahrtragung ist von **Ihnen** nachzuweisen.

Nachtrag

Nachtrag ist eine schriftlich mit **uns** vereinbarte Änderung **Ihres Versicherungsscheins**.

Naher Verwandter

Nahe Verwandte sind Eltern, Schwester, Bruder, Ehefrau, Ehemann, Tochter, Sohn, Großeltern, Enkelkind, Schwiegereltern, Schwiegertochter, Schwiegersohn, Schwägerin, Schwager, Stiefeltern, Stiefkind, Stiefschwester, Stiefbruder, Pflegekind, Mündel, Vormund, eingetragene(r) Lebenspartner(in), Verlobte oder Verlobter.

Neuwert

Der **Neuwert** ist der Betrag, den **Sie** aufbringen müssen, um die gesamte versicherte Sache wiederherzustellen oder wiederzubeschaffen, und zwar zum Zeitpunkt des **Versicherungsfalls**.

Für **Gebäude** wird der **Neuwert** anhand der durchschnittlichen Baukosten bestimmt. Der Durchschnitt hängt vom Standort **Ihres Gebäudes** ab. Der **Neuwert** umfasst Architektengebühren sowie sonstige Konstruktions- und Planungskosten.

Raub

Raub liegt vor, wenn gegen **Sie** Gewalt angewendet wird, um **Ihren** Widerstand gegen die Wegnahme versicherter Sachen auszuschalten oder wenn **Sie** versicherte Sachen herausgeben oder sich wegnehmen lassen, weil eine Gewalttat mit Gefahr für Leib oder Leben angedroht wird, die innerhalb **Ihres Versicherungsorts**, – bei mehreren **Versicherungsorten** innerhalb desjenigen **Versicherungsorts** an dem auch die Drohung ausgesprochen wird – verübt werden soll oder wenn **Ihnen** versicherte Sachen weggenommen werden, weil **Ihr** körperlicher Zustand infolge eines Unfalls oder infolge einer nicht verschuldeten sonstigen Ursache beeinträchtigt und dadurch **Ihre** Widerstandskraft ausgeschaltet ist. Gewalt liegt nicht vor, wenn versicherte Sachen ohne Überwindung eines bewussten Widerstandes entwendet werden (einfacher Diebstahl/Trickdiebstahl).

Ihnen stehen insofern Personen gleich, die mit **Ihrer** Zustimmung am **Versicherungsort** anwesend sind.

Raub liegt ohne Rücksicht auf mitwirkende Ursachen nicht vor, wenn Sachen auf Verlangen des Täters an den Ort der Wegnahme oder Herausgabe gebracht werden.

Rückstau

Rückstau liegt vor, wenn Wasser durch Ausuferung von oberirdischen (stehenden oder fließenden) Gewässern oder Witterungsniederschlägen bestimmungswidrig aus gebäudeeigenen Ableitungsrohren oder damit verbundenen Einrichtungen in das **Gebäude** eindringt.

Überschwemmung

Überschwemmung ist die Überflutung des Grund und Bodens des **Versicherungsorts** mit erheblichen Mengen von Oberflächenwasser durch Ausuferung von oberirdischen (stehenden oder fließenden) Gewässern, durch Witterungsniederschläge oder durch Austritt von Grundwasser an die Erdoberfläche in Folge der vorbeschriebenen Ausuferung oder Witterungsniederschlägen.

Safe

Ein **Safe** ist ein robuster, verschließbarer Schrank, gefertigt durch einen spezialisierten Hersteller, der für die sichere Aufbewahrung von **Schmuck** und Wertsachen konstruiert ist, um sie vor Diebstahl oder unbefugter Entnahme zu schützen.

Schmuck

Schmuck sind Schmuckgegenstände, Juwelen, Armbanduhren, Edelsteine, Perlen, Edelmetalle und Pelze.

Schneedruck

Schneedruck ist die Wirkung des Gewichts von Schnee- oder Eismassen.

Schwerer Raub

Ein **schwerer Raub** ist ein **Raub**, bei dessen Begehung ein Mitglied **Ihres Haushalts** durch den (die) Eindringling(e) körperlich angegriffen wird.

Selbstbehalt

Selbstbehalt ist der Betrag oder sind die Beträge, den / die **Sie** im **Versicherungsfall** selbst zu tragen haben. Die **Selbstbehalte** sind in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesen.

Sie / Ihnen / Ihr / Ihrerseits

Die im **Versicherungsschein** als Versicherungsnehmer angegebene(n) Person(en). Beim Umfang des Versicherungsschutzes und bei den Obliegenheiten/Sicherheitsvorschriften stehen **Ihnen** die Mitglieder **Ihres Haushalts** gleich.

Streik

Streik ist die gemeinsam planmäßig durchgeführte, auf ein bestimmtes Ziel gerichtete Arbeitseinstellung einer verhältnismäßig großen Zahl von Arbeitnehmern.

Sturm

Sturm ist eine wetterbedingte Luftbewegung von mindestens Windstärke 8 nach Beaufort (diese Windstärke entspricht einer Windgeschwindigkeit von mindestens 62 km/Stunde). Ist die Windstärke für einen Schadenort nicht feststellbar, so wird Windstärke 8 unterstellt, wenn die Luftbewegung in der Umgebung des **Versicherungsorts** Schäden an **Ihrem** versicherten Eigentum in einwandfreiem Zustand oder an ebenso widerstandsfähigen anderen Sachen angerichtet hat, oder wenn der Schaden wegen des einwandfreien Zustands der versicherten Sachen nur durch **Sturm** entstanden sein kann.

Tragerisiko

Tragerisiko bedeutet, dass **Sie** oder ein Mitglied **Ihres Haushalts Schmuck** in einer der Bestimmung entsprechenden Weise tragen oder in persönlichem Gewahrsam in hierfür geeigneten Behältnissen sicher verwahrt mitführen.

Vereinbarter Wert

Der **vereinbarte Wert** ist der Wert einer versicherten Sache, der zwischen **Ihnen** und **uns** für diese Sache vereinbart und in **Ihrem Versicherungsschein** ausgewiesen ist. Im Falle einer **Zerstörung** zahlen **wir** den **vereinbarten Wert**, es sei denn, **wir** weisen nach, dass der **Marktwert** der versicherten Sache unmittelbar vor Eintritt des **Versicherungsfalls** mindestens 10 % unter dem **vereinbarten Wert** liegt. In einem solchen Fall zahlen **wir** nicht mehr als den von **uns** nachgewiesenen **Marktwert**.

Vermögensfolgeschaden

Vermögensfolgeschäden sind finanzielle Verluste, Schäden und Aufwendungen (einschließlich Gewinnausfällen, Minderungen des Geschäftswerts, Reputationsverlusten, entgangener erwarteter Gewinne oder Einsparungen oder sonstiger wirtschaftlicher Schäden), die auf einen **Versicherungsfall** zurückzuführen sind.

Versicherungsfall

Versicherungsfall ist das Abhandenkommen, die **Zerstörung** oder die **Beschädigung** einer versicherten Sache während der Dauer **Ihres** Versicherungsschutzes. Sämtliche Schäden durch Abhandenkommen, **Zerstörung** und **Beschädigung**, die auf Elementargefahren zurückzuführen sind und innerhalb eines Zeitraums von 72 Stunden entstehen, gelten als ein einziger **Versicherungsfall**.

Versicherungsort

Versicherungsort sind die **Gebäude, Wohnungen** und dazugehörigen Grundstücke, die mit einer Anschrift in **Ihrem Versicherungsschein** benannt sind.

Versicherungsperiode

Versicherungsperiode ist der Zeitraum eines Jahres beginnend mit dem Tag, der in **Ihrem Versicherungsschein** als Beginn des Versicherungsschutzes angegeben ist, sowie nach dessen Ablauf jedes sich daran anschließende Jahr.

Versicherungsschein

Versicherungsschein ist das **Ihnen** von **uns** zugesandte Vertragsdokument, in dem der Name des Versicherungsnehmers, der / die **Versicherungsort(e)**, **Ihre Wohnung**, **Ihre** Korrespondenzanschrift, die Versicherungssummen für die einzelnen Versicherungsbestandteile, die auf den Versicherungsschutz anwendbaren Bedingungswerke und der Beginn des Versicherungsschutzes ausgewiesen sind.

Vulkanausbruch

Vulkanausbruch ist eine plötzliche Druckentladung beim Aufreißen der Erdkruste, verbunden mit Lavaergüssen, Ascheeruption oder dem Austritt von sonstigen Materialien und Gasen.

Wertminderung

Wertminderung ist die Verringerung des Werts einer versicherten Sache, die unmittelbar durch deren **Beschädigung** oder **Zerstörung** verursacht wird, abzüglich der Instandsetzungs- oder Wiederherstellungskosten.

Wir / uns / unser / unsererseits

XL Insurance Company SE

Wohnung

Wohnung ist die private Wohnstätte unter der/den im **Versicherungsschein** angegebenen Anschrift(en), nicht jedoch der Garten, die Außenanlage, Garagen und Nebengebäude.

Zeitwert

Der **Zeitwert** ist der Betrag der Wiederaufbau-, Wiederherstellungs- oder Wiederbeschaffungskosten abzüglich eines Betrags für Gebrauch und Abnutzung, und zwar zum Zeitpunkt unmittelbar vor Eintritt des **Versicherungsfalls**.

Zerstörung

Zerstörung ist die vollständige physische Schädigung der Sachsubstanz. Ein ursprünglich vorhandener Mangel und eine vor Beginn des Versicherungsschutzes vorhandene Beeinträchtigung stellen keine Schädigung der Sachsubstanz dar, auch wenn sie erst während der Dauer **Ihrer** Versicherung offenkundig werden.

Notizen

[illegible]

Notizen

[illegible]



XL Insurance Company SE

Colonia-Allee 10 - 20
51067 Köln

Telefon: +49 221 16 88 75 76
E-Mail: kundenservice@axaxl.com

axaxl.com